



Medienzentrum
NÜRNBERG FÜRTH

Medienzentrum Nürnberg-Fürth

Fürther Straße 80 a, 90429 Nürnberg

www.mz-nuernberg.de



Institut für Pädagogik und
Schulpsychologie **IPSN**

Tel. 0911 231-9047 Fax 231-4146 mz.nuernberg@t-online.de ipsn-medienzentrum@stadt.nuernberg.de

Geschichte

Medienauswahl (Nachkäufe und Neuanschaffungen)

Stand 2019

Die kommunalen Medienzentren bieten für die Arbeit im Unterricht aller Schularten eine Fülle größtenteils neuer Medien an. Diese sind erworben worden mit dem Recht zur nichtgewerblich-öffentlichen Vorführung, d. h., die Medien dürfen 1. privat, 2. im Unterricht („nicht öffentlich“) und 3. öffentlich in der Jugend- und Erwachsenenbildung eingesetzt werden. Die genannten Bestellnummern in der folgenden Medienauswahlliste gelten grundsätzlich bayernweit, unsere Ausleihe selbst erfolgt aus Lizenzgründen nur an Lehrkräfte und Kindergartenpersonal von Einrichtungen in Nürnberg und Fürth sowie an Lehramtsstudent(inn)en an Nürnberger Departments der FAU. Unsere Online-Medien sind auch in der Mediathek von „mebis – Landesmedienzentrum Bayern“ nutzbar.

Die **Medienkennziffern** bedeuten:

24 Audio-CD
46 DVD-Video
49 Online-Schulfernsehen/-Video
50 Medienpaket
55 Online-DVD/-Medium
66/67 CD-/DVD-ROM (für PC und IWB)

Die **Adressaten** geben eine Empfehlung an:

E(5-6) Elementarbereich, Vorschule,
Kindergarten (5 - 6 Jahre)
A(8-13) Allg. bildende Schule (8. - 13. Jgst.)
J(12-16) Jugendarbeit (12 - 16 Jahre)
T Lehrerbildung
Q Erwachsenenbildung

Hinweis: Nahezu alle 55er Online-Medien stehen auch als DVD (46) zur Verfügung.

5511297	<p>Russland 1917 A(8-10); 2017 O 1917 stand Russland im Zeichen großer gesellschaftlicher und politischer Umbrüche: Der Erste Weltkrieg und Nahrungsgengpässe führten zu Unzufriedenheit in der Bevölkerung. Zar Nikolaus II. sah sich in der Februarrevolution zur Abdankung gezwungen. Die Errichtung einer provisorischen Regierung und von Soldaten- und Arbeiterräten folgten. Keiner der beiden Institutionen gelang es jedoch; die Macht für sich zu gewinnen. Als Politiker tat sich nun Wladimir Iljitsch Lenin hervor, der zusammen mit den Bolschewiki die provisorische Regierung in der Oktoberrevolution stürzte und in der Folgezeit die Sowjetunion gründete.</p>	15 min f
---------	--	----------

5552834	<p>Die Varusschlacht im Jahre 9 n. Chr. <i>Die Germanen wehren sich gegen die römische Fremdherrschaft</i> A(5-7); J; Q; 2009 O</p> <p>Es ist Herbst im Jahre 9 n. Chr. Drei römische Legionen geraten auf dem Rückmarsch in das Winterlager am Rhein in einen Hinterhalt der Germanen - und werden vernichtend geschlagen. Für das Römische Imperium und für Mitteleuropa hatte das weitreichende Folgen. Dramatische Spielszenen, archäologische Überreste und die Überlieferung antiker Historiker versuchen die Hintergründe, den Verlauf und wesentliche Auswirkungen dieser Entscheidungsschlacht zu veranschaulichen. Dabei nehmen die beiden Protagonisten, der Cheruskerfürst Arminius und der römische Statthalter Varus, im Unterrichtsfilm eine zentrale Rolle ein.</p>	16 min f
5559681	<p>Opa sein Berlin <i>Leben in einer Weltstadt um 1900</i> A(8-10); Q; 2012 O</p> <p>Seltene dokumentarische Aufnahmen aus der Zeit um 1900 zeichnen ein Stimmungsbild vom Leben der Berliner um die Jahrhundertwende und geben einen Eindruck von wesentlichen Phänomenen des Alltags und sozio-ökonomischen Auswirkungen der Industriellen Revolution. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Arbeitsblätter; Internet-Links; Unterrichtsblatt.</p>	14 min f
5550133	<p><u>Leben im Mittelalter</u> Eine Burg wird lebendig <i>Eine Burg wird lebendig - A castle comes to life (Englische Fassung unter Ordnersymbol)</i> A(3-6); 2002 O</p> <p>Die Welt der Ritter übt bis heute auf Groß und Klein eine fast magische Anziehungskraft aus. Wozu diente der riesige Burgturm? Wie konnte man eine Burg erstürmen? Wer warnte, wenn der Feind anrückte? Fragen, die sich Kinder anhand der aufwändigen Computeranimationen spielerisch beantworten und dabei einen schaurig, neugierigen Blick durch ein dunkles Verlies werfen können. Viele Informationen und außergewöhnliche Filmaufnahmen vom Leben auf einer Burg lassen die DVD zu einem ansprechenden Einstieg in das Leben unserer ritterlichen Vorfahren werden. Normale Burgführungen können nur etwas zu stummen Zeugen aus der Vergangenheit sagen. Diese DVD dagegen lässt die Burg lebendig werden.</p>	
5550134	<p><u>Leben im Mittelalter</u> Rittertum: Höfische Erziehung <i>Rittertum: Höfische Erziehung</i> 2002 O</p> <p>Die DVD beinhaltet neben dem Film Das Rittertum folgende Einzelthemen zu dem komplexen Themenbereich Rittertum - Höfische Erziehung : Die Burg als Wehr- und Wohnbau, Werdegang des Ritters, Höfisches Leben: Ideal und Wirklichkeit, Die Kreuzzüge, Die Arbeit eines Schreibers. Weiterhin beinhaltet die DVD neben einem Fachwörterlexikon, 10 Filme, 25 Grafiken und 50 Fotos. Im Begleitheft sind alle Medien themenbezogen aufgeführt und mit kurzen Inhaltsbeschreibungen versehen. - Auf der DVD-ROM-Ebene findet man eine Reihe von Arbeitsmaterialien: Grafiken, Texte, Arbeitsblätter, die der Benutzer ausdrucken kann.</p>	
5550135	<p><u>Leben im Mittelalter</u> Stadt, Handel, Handwerk A(7-10); Q; 2003 O</p> <p>Rückblickend wird es als goldenes Zeitalter betrachtet: Das Hochmittelalter mit seinen blühenden Städten, dem Aufkommen der Zünfte und dem florierenden Handel. Der Film beantwortet alle Fragen rund um die Stadt. Er geht dem Ursprung unserer Städte nach, zeigt die Entwicklung von Produktion und Handel und dokumentiert das alltägliche Leben in einer Handwerkerfamilie und die Funktionen einer Zunft.</p>	21 min f
5550136	<p><u>Leben im Mittelalter</u> Die Hanse A(7-10); Q; O</p> <p>Die Hanse ist die faszinierendste Erscheinung des mittelalterlichen Fernhandels. Ihre wirtschaftliche Macht ging - nach 300 Jahren - in der Mitte des 16. Jahrhunderts zu Ende. Ihre kulturellen Einflüsse jedoch, die Erschließung und Integration der Nord- und Ostseeränder, sind bis weit darüber hinaus spürbar. Wer waren die Kaufleute der Hanse? Wie waren sie organisiert? wohin sind sie gereist? Mit welchen Waren wurden sie reich? Diese und viele andere Fragen werden hier anschaulich behandelt und beantwortet.</p>	13 min f

5554654	<p>Leben im Mittelalter Bauern und Grundherren A(7-10); Q; 2005 O</p> <p>Behandelt werden die Themen: Alltag von Bauern und Grundherren; Wirtschaft- und Gesellschaftsordnung; Technische Fortschritte auf dem Land. Norditalienische Freskenmalereien aus dem frühen 15. Jahrhundert, die zu den bedeutendsten Bildzeugnissen des Mittelalters gehören, zeigen in Form von Monatsbildern, worin die Arbeiten der Bauern und die Beschäftigungen ihrer Grundherren bestanden: in einem Film erwachen die Menschen auf diesen Bildern zum Leben. Es wird deutlich, was und unter welchen harten Bedingungen Bauern das ganze Jahr arbeiten mussten, und wie es die Grundherren verstanden, ihr Leben zu genießen. Aber auch ihr Leben hatte Schattenseiten. Denn der Alltag und die wirtschaftliche wie gesellschaftliche Ordnung funktionierten nur, wenn alle in der mittelalterlichen Welt die ihnen zugewiesenen Rollen ausfüllten. Worin diese Rollen, das Welt- und Menschenbild sowie die Legitimation des mittelalterlichen Herrschaftsverständnisses bestanden, kann mit Hilfe vorbereiteter Fragestellungen erarbeitet werden. Schließlich beschäftigt sich der Film mit den technischen Fortschritten, die den Bauern ermöglichten, die Effektivität ihrer Arbeit zu erhöhen. Das dunkle Zeitalter des Mittelalters hat Produktionsformen hervorgebracht, die für viele hundert Jahre in Europa Bestand hatten. Zusatzmaterial: Arbeitsaufträge; Bilder; Grafiken.</p>	25 min f
5552165 4658287	<p>Alltag im Römischen Reich Pompeji <i>Eine verschüttete Stadt berichtet</i> A(5); J; Q; 2000 O</p> <p>Wie sah der Alltag der Pompejjaner vor ca. 2000 Jahren aus? Wie kam es im Jahre 79 n. Chr. zu der überraschenden und völligen Vernichtung Pompejis? Realaufnahmen, Bilddokumente und Spielszenen vermitteln einen dramatischen und lebendigen Eindruck von der Naturkatastrophe und ihren verheerenden Auswirkungen für die Bewohner der wohlhabenden Stadt am Vesuv. Unter einer ca. fünf Meter hohen Bimsstein- und Ascheschicht wurde die Stadt mit ihren zehntausend Einwohnern sozusagen konserviert. Der Film zeigt das Leben und Treiben in den Gassen, Tavernen und Geschäften, auf dem Markt, in den Wohnungen reicher Römer, im Theater und in der Arena.</p>	15 min f
5552166 4658289	<p>Die Währungsreform 1948 <i>Vom Kriegsgeld zur Friedensmark</i> A(8-10); J; Q; 1998 O</p> <p>Wie kam es 1948 zur Währungsreform im besetzten Deutschland und welche Folgen hatte sie? Wochenschau-Ausschnitte zeigen, wie auf "Schwarzen Märkten" Tauschhandel und Zigaretten-Währung die durch die Kriegsinflation wertlos gewordene Reichsmark ablösen und die Wirtschaft weiter zerrütten. Mit großer Erleichterung tauschen die Menschen in den Westzonen am 20. Juni 1948 das neue, in Amerika gedruckte Geld ein, auch wenn damit zugleich der größte Teil ihres Geldvermögens vernichtet wird. Die Einführung der "Deutschen Mark" wirkt wie eine Initialzündung für den Wirtschaftsaufschwung. Gleichzeitig wird die wirtschaftliche Teilung Deutschlands offensichtlich: Auch die Ostzone führt eine eigene Währung ein, doch die DM behält ihre Anziehungskraft.</p>	16 min sw
5565814 4679054	<p>Mademoiselle Marie J(14-18); Q; 2016 O</p> <p>Oradour-sür-Glane ist in Frankreich das Symbol für die Verbrechen der Nazis im Zweiten Weltkrieg. Das Dorf wurde 1944 von Angehörigen der SS zerstört, 642 Bewohner wurden ermordet. Nur sechs haben überlebt, einer von ihnen ist Robert Hébras. Zehn Jahre nach Kriegsende beginnt in Deutschland gerade ein neues Zeitalter. Die Menschen finden Arbeit, es entstehen Kaufhäuser, die gewonnene Fußball-WM 1954 schafft neues Selbstvertrauen. Während die Jugend "Roggn Roll" tanzt, rückenfreie Kleider trägt und mit Schmalzlocken dem amerikanischen "Way of Life" nacheifert, lasten auf der Kriegsgeneration noch immer die Schatten der Vergangenheit. Marie, eine selbstbewusste Bäuerin aus einem fränkischen Dorf, wartet noch immer auf ihren in Russland vermissten Mann Hans. Der heimlichen Liebe von François, dem französischen Kriegsgefangenen, der auf ihrem Hof eingesetzt war und geblieben ist, verschließt sie sich. Während der Heuernte gibt sie jedoch schließlich seinem Werben nach und begleitet ihn auf seinen Wunsch zu seinen Eltern nach Frankreich, die in die Nähe von Oradour einen Weinberg besitzen. Dort stößt sie auf brüske Ablehnung, die beiden werden mit Eiseskälte empfangen. Ihre Liebe wird auf eine harte Probe gestellt. Die Ereignisse überschlagen sich, als Konrad Adenauer 1955 mit Chruschtschow über die Freilassung der letzten deutschen Kriegsgefangenen verhandelt. Hans kommt zurück. Der im Freilandmuseum Bad Windsheim gedrehte Musical-Spielfilm enthält Untertitel in Hochdeutsch, Englisch und Französisch.</p>	99 min f
5552835 4662257	<p>Napoleon auf dem Höhepunkt seiner Macht <i>Erste Auswirkungen seiner Herrschaft</i> A(8); J; Q; 2009 O</p> <p>Wie verhält sich Napoleon nach seinem Sieg über die Preußen 1806 gegenüber den Besiegten? Dokumente, Spielfilmszenen und animierte Karten zeigen das Vorgehen der Franzosen in Berlin, die Errichtung der</p>	16 min f

	Kontinentalsperre sowie die Auswirkungen des Friedens von Tilsit 1807. Eine Alltagsszene auf dem Lande veranschaulicht die Armut und die Rückständigkeit weiter Bevölkerungsschichten. Sie macht deutlich, dass Preußen Reformen braucht, um die Menschen zum Widerstand gegen Napoleon zu motivieren. Beispiele hierfür sind die Bauernbefreiung, die Heeresreform, der Widerstand ostfriesischer Bauern 1811 gegen die Besatzungstruppen und die Aktivitäten von "Turnvater Jahn" in der Hasenheide bei Berlin.	
5552836 4662258	Napoleons Russlandfeldzug und das Ende seiner Herrschaft A(8); J; Q; 2009 O Zu den 560. 000 Soldaten, die 1812 unter Führung Napoleons gegen Russland marschieren, gehört auch der Förster Fleck aus Kassel. Einige Erinnerungen aus seinem Tagebuch - veranschaulicht in filmischen Szenen - vermitteln einen Eindruck von der katastrophalen militärischen Niederlage, die die "Große Armee" erleidet. Diese Niederlage stärkt den Widerstand der Deutschen gegen die französische Fremdherrschaft. Dokumente und Spielfilmszenen zeigen eine bis dahin unbekannte nationale Begeisterung. Die napoleonische Herrschaft findet schließlich in den Schlachten bei Leipzig 1813 und bei Waterloo 1815 ihr Ende.	16 min f
5558364 4651775	Die Neandertaler <i>Großwildjäger der Eiszeit</i> A(3-6); SO; 2004 O Aufwändig nachgestellte Szenen zeigen die Welt der Neandertaler vor ca. 50 000 Jahren in Zentraleuropa. In den kurzen Sommermonaten verwandelte sich die ansonsten schneebedeckte Tundra in ein üppiges Grasland, das viele Tiere - vor allem Großwild - anzog. Im Mittelpunkt steht die Jagd der Neandertaler auf das größte eiszeitliche Wildtier, das Mammut. Ohne die Fähigkeit, in der Gemeinschaft zu denken und zu handeln, wären die Neandertaler nicht so erfolgreich gewesen. Ihr Alltag wurde aber nicht nur durch die Jagd bestimmt, sondern auch durch das gemeinschaftliche Leben in der Höhle. Der Film zeigt die erstaunliche Anpassungsfähigkeit von Mensch und Tier, ohne die sie in dieser eiszeitlichen Umwelt nicht hätten überleben können. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Fotos; Texte; Arbeitsblätter.	15 min f
5552850 4662272	Marco Polo - Kaufmann und Entdecker I <i>Der lange Weg nach China</i> A(5-9); SO; 2009 O Durch einen glücklichen Umstand ist die abenteuerliche Reise des venezianischen Kaufmanns Marco Polo nach China gegen Ende des 13. Jahrhunderts überliefert worden: Nach seiner Rückkehr diktierte Marco in einem Gefängnis in Genua seinem Zellennachbarn Rusticello seine Erlebnisse. Spielszenen zeigen, wie der Vater Nicolo Polo dem Rat von Venedig die Vorzüge einer Handelsverbindung mit China schildert, sie zeigen die gefährliche Begegnung mit Kreuzrittern und Muselmanen, die Ankunft in Ormuz am Golf von Persien und die Strapazen bei der Überwindung der Schluchten und Bergpässe in Tibet. In 30 Tagen durchqueren die Polos die Wüste Gobi, bevor sie endlich Kambalu (Peking), die Hauptstadt Chinas, erreichen. Zusatzmaterial: Gemälde; Texte; Schaubilder; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Links; Unterrichtsblatt.	15 min f
5552854 4662273	Marco Polo - Kaufmann und Entdecker II <i>Am Hofe Kublai Khans</i> A(5-9); SO; 2009 O Von 1271 bis 1274 begleitete Marco Polo seinen Vater und seinen Onkel auf einer Reise von Venedig nach China. Damals wurde das riesige Reich von dem Mongolen Kublai Khan regiert. Spielfilmszenen, Realaufnahmen und Bilddokumente geben zunächst einen kurzen Einblick in den Alltag dieses Reitervolkes. Der Kontrast zwischen dem Nomadenvolk in der Steppe und dem urbanisierten Leben der Mongolen in China unter dem Khan war gravierend: Marco Polo lernt die technische und kulturelle Überlegenheit Chinas kennen, aber auch die sozialen und wirtschaftlichen Unterschiede in diesem Reich. Nach 17-jährigem Aufenthalt in China kehrt er 1295 nach Venedig zurück. Zusatzmaterial: Texttafeln; Gemälde; Text; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Links; Unterrichtsblatt.	15 min f
5559674 4667902	<u>Europa unter Napoleon I.</u> Preußen 1806 <i>Die alte Ordnung wird in Frage gestellt</i> A(7-9); SO; 2011 O Im Einstieg äußern sich Zeitzeugen zu der vernichtenden Niederlage Preußens bei Jena und Auerstedt. Eine Trickkarte verdeutlicht die Vormachtstellung Frankreichs in Europa und die Gründung des Rheinbundes 1806, die zugleich das Ende des Heiligen Römischen Reiches bedeutete. Spielfilmszenen veranschaulichen die menschenunwürdige Behandlung der Untertanen. In dieser Situation fordert Freiherr vom und zum Stein gesellschaftliche Veränderungen. Zum Schluss wirft der Film die Frage auf, durch welche Reformen Preußen innen- und außenpolitisch gestärkt werden kann. Zusatzmaterial: Texttafeln; Gemälde; Texte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.	15 min f

5559675 4667903	<p><u>Europa unter Napoleon I.</u> Die preußischen Reformen <i>Widerstände und Ergebnisse</i> A(7-9); SO; 2012 O</p> <p>1806 - Preußen ist vernichtend geschlagen, das Land von den Franzosen besetzt. Eine Trickkarte zeigt die großen Gebietsverluste Preußens und macht die Einflussgebiete Frankreichs in Europa deutlich. In einer Spielfilmszene erörtern Freiherr vom Stein und General von Scharnhorst die Notwendigkeit gesellschaftlicher Veränderungen. Die preußischen Reformen von 1807/08 stoßen auf den erbitterten Widerstand adliger Gutsbesitzer. Der Film verdeutlicht, dass die Reformen in Deutschland eine Folge der Vorherrschaft Napoleons waren: in den abhängigen Rheinbundstaaten in Anlehnung an den Code Civil, im besetzten Preußen als Mittel zum Widerstand. (Deutschland 1993) Zusatzmaterial: Texttafeln; Karte; Texte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.</p>	16 min f
5559698 4640216	<p>Leben in der Jungsteinzeit um 3000 v. Chr. <i>Alltag in einem steinzeitlichen Dorf der Alpenregion</i> A(3-9); SO; J(8-14); 2002 O</p> <p>1991 wurde in den Ötztaler Alpen ein sensationeller Fund gemacht: die ca. 5000 Jahre alte, gut erhaltene Leiche eines Mannes mit all seinen Kleidungsstücken, Waffen und Geräten. Wie mochte dieser Mann gelebt haben, wie lebten unsere Vorfahren damals - in der Jungsteinzeit - unter den schwierigen Bedingungen der Bergwelt? Filmszenen geben einen Eindruck vom Alltag in einem jungsteinzeitlichen Dorf: die schwere Feldarbeit und die mühsame Ernte, das Sammeln von Waldfrüchten, die Viehwirtschaft in den Tälern, das Backen von Fladenbrot und vor allem der komplizierte Vorgang des Feuermachens. Durch Vorratswirtschaft sorgten die Menschen für den harten Winter vor. Zusatzmaterial: Fotos; Bastelanleitungen; Texte; Arbeitsblätter.</p>	15 min f
5559699 4640217	<p>Jäger der Jungsteinzeit um 3000 v. Chr. <i>Ausrüstung, Waffen und Gerät</i> A(3-6); SO; J(8-12); 2002 O</p> <p>Die Menschen der Jungsteinzeit waren nicht nur Ackerbauern und Viehzüchter, sie waren, vor allem in den Bergregionen, auch immer noch Jäger und Sammler wie ihre Vorfahren. Spielfilmszenen zeigen die Herstellung eines gefiederten Pfeilschaftes mit einer Spitze aus Feuerstein und den komplizierten Guss einer Beilklinge aus Kupfer sowie die erfolgreiche Jagd jungsteinzeitlicher Jäger auf Groß- und Kleinwild. Ausgangspunkt für diese Filmszenen war der Leichenfund in den Ötztaler Alpen - im Volksmund Ötzi genannt - mit zahlreichen Waffen und Geräten. Zusatzmaterial: Fotos; Bastelanleitungen; Texte; Arbeitsblätter.</p>	15 min f
5560024 4651078	<p>Die Wannsee- Konferenz 1942 <i>Endlösung der Judenfrage</i> A(9-13); Q; 2003 O</p> <p>Am 20. Februar 1942 trafen sich hochrangige Vertreter der SS, der NSDAP und der Ministerien unter Leitung von Reinhard Heydrich, Chef des Reichssicherheitshauptamtes, zur so genannten Wannsee- Konferenz, auf der die "Endlösung der Judenfrage" beschlossen wurde. Der Film besteht, abgesehen von einer kurzen Einführung, aus einer Zusammenstellung von Sequenzen aus einem Spielfilm. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterial (Arbeitsblätter, Texte usw.) zu drei Themen (Antisemitismus 1933- 1942; Der Holocaust; Offene Fragen- Gesinnung der Täter) .</p>	15 min f
5560284 4669601	<p>Das alte Ägypten <i>Eine Hochkultur entsteht</i> A(5-6); SO; 2013 O</p> <p>Was kennzeichnet eine antike Hochkultur? Und warum konnte sich in einer derart heißen Region der Erde eine der ersten Zivilisationen entwickeln, die über 3000 Jahre Bestand haben sollte? Der Film zeigt wesentliche geographische, technische und politische Voraussetzungen für die Entwicklung der ägyptischen Hochkultur vor 5000 Jahren: eine zentrale Regierung mit einer Hauptstadt und einer funktionierenden Bürokratie, ein durchdachtes Bewässerungssystem, die Entwicklung einer Schrift, zunehmende Arbeitsteilung - und die (vermutlich) gewaltsame Vereinigung Ober- und Unterägyptens zu einem Flächenstaat. Zusatzmaterial: Filmclips; Schaubilder; Texte; Arbeitsblätter; Karten; Texttafeln; Interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsplaner.</p>	15 min f

5564726	<p><u>Kino trifft Schule</u> Geschichte: Holocaust <i>8 Unterrichtsmodule zum Thema Holocaust für die Sekundarstufen I und II</i> A(9-13); 2017 O</p> <p>Der Film mit 29 Ausschnitten aus 8 Spielfilmen bietet Ansätze für einen audiovisuellen Zugang zum Thema Holocaust. Mit Hilfe ausgewählter Sequenzen aus Spielfilmen eröffnen Unterrichtsmodule Wege, die es Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ein Bewusstsein für die historische Bedeutung des nationalsozialistischen Völkermords zu entwickeln. Unterrichtsmaterialien stellen Bezüge her zu Themen wie Ausgrenzung, Entrechtung, Menschenwürde und Zivilcourage, aber auch Gewalt und Terror, die auch heute und gerade jetzt die Lebenswelt junger Menschen berühren und sie beschäftigen. Zugleich zielt die pädagogische Arbeit mit der DVD darauf ab, Film als ästhetischen Zugang zum Thema Holocaust zu beleuchten und kritisch zu hinterfragen. Der Film fördert auch einen reflektierten Umgang mit (historischen) Filmen. Schülerinnen und Schüler lernen die Arbeitsweisen verschiedener Filmschaffender kennen und erfahren, wie filmische Wirklichkeit hergestellt wird. So verknüpft er die Vermittlung von Wissen und Kenntnissen zum Holocaust mit dem Erwerb von Kompetenzen bezogen auf eines der wichtigsten Leitmedien. Zu sehen sind Ausschnitte aus folgenden Filmen: Auf Wiedersehen, Kinder; Der Pianist; Jakob der Lügner; Defiance; Fateless; Rosen für den Staatsanwalt; Im Labyrinth des Schweigens; Hannas Reise;</p>	85 min sw+f
5560496 4670577	<p>Wiederbewaffnung und Atomdebatte <i>Eine Quellensammlung der 50er Jahre</i> A(9-13); 2001 O</p> <p>Die Wiederbewaffnung der Bundesrepublik Deutschland war das beherrschende politische Thema der 1950er Jahre. Das Medium beschränkt sich auf eine unkommentierte Quellensammlung von Beiträgen aus Wochenschau, Wahlkampfprogrammen und Fernsehen. Den Schwerpunkt bilden Ausschnitte aus politischen Reden von Adenauer, Strauß, Ollenhauer, Carlo Schmid. Zusatzmaterial: Karikaturen; Texte; Plakate; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.</p>	15 min sw
5560798	<p>Markttag in einer mittelalterlichen Stadt A(6-9); SO; 2003 O</p> <p>Spielfilmszenen und Bilddokumente zeigen das lebhafteste Treiben auf einem Markt vor 500 Jahren: die zahlreichen Handwerker und Händler, Bänkelsänger und Scharlatane und die Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten. Dargestellt wird der Markt als wirtschaftliches und gesellschaftliches Zentrum von Stadt und Land. Zusatzmaterial: Bilder; Graphiken; Diagramme u. v. m.</p>	15 min f
5560914 4654664	<p>Der Staat bin ich! <i>Herrscher und Adel im Absolutismus</i> A(7-9); SO; 2006 O</p> <p>Der Hof Ludwigs XIV. , das Schloss von Versailles, wird als absolutistisches Modell und Vorbild für andere europäische Fürstenresidenzen in den Mittelpunkt gestellt. Spielfilmszenen und Bilddokumente veranschaulichen das höfische Leben und die gottähnliche Stellung des französischen Königs. Eine sich entwickelnde Grafik verdeutlicht den Aufbau der ständischen Gesellschaft und die Unterschiede innerhalb der Stände. Spielfilmszenen von der Residenz des Herzogs von Württemberg und vom Hof des preußischen Königs Friedrich II. zeigen Ähnlichkeiten und Unterschiede im Vergleich zum französischen Vorbild. Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Internet-Links; Unterrichtsblatt.</p>	17 min sw+f
5560915 4656456	<p>Das Revolutionsjahr 1848 <i>Barrikadenkämpfe für die Freiheit</i> A(7-11); Q; 2007 O</p> <p>Wie kommt es, dass sich im März 1848 - überall im Deutschen Bund - Menschen gegen die Obrigkeit erheben? Und wie organisieren sie ihren Widerstand? Fritz Seidel, ein Druckergeselle in Berlin, ist einer der Aufständischen. Seine Ziele und Aktivitäten stehen im Mittelpunkt des Filmgeschehens und spiegeln die unterschiedlichen Motive und Protestaktionen breiter Schichten der Berliner Bevölkerung gegen den preußischen Obrigkeitsstaat wider. Eine Trickkarte und Bilddokumente zeigen Zentren der Revolution, besonders in Süddeutschland und in Wien, und stellen wesentliche politische und wirtschaftliche Forderungen heraus. Zusatzmaterial: Texte; Schaubild; Karikaturen; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Internetlinks; Unterrichtsblatt.</p>	16 min f

5552860 4662279	<p>Hitler, die Deutschen und der Krieg A(8-10); SO; 2009 O</p> <p>Anhand ausgewählter Ausschnitte aus Kriegswochenschauen zeigt der Film die Entwicklung vom Höhepunkt der Popularität Hitlers über die ersten Zweifel bis hin zum Zusammenbruch des Mythos. Die Methoden filmischer Propaganda werden verdeutlicht.</p>	16 min sw+f
5553682 4664642	<p>Vertreibung und Neuanfang <i>Die Integration der Vertriebenen in Deutschland 1945 - 1965</i> A(8-13); SO; 2001 O</p> <p>Die Vertreibung von Millionen Deutschen nach dem 2. Weltkrieg ist die größte Völkerverpflanzung in der neueren Geschichte. Die Eingliederung dieser Vertriebenen, Aus- und Umsiedlern in das geteilte Restdeutschland innerhalb von etwa zwanzig Jahren ist das eigentliche Wunder der Nachkriegszeit. Nach einer kurzen Darstellung der Vertreibung aus den deutschen Ostgebieten und der Sudetendeutschen aus der Tschechoslowakei zeigt der Film die Bemühungen zur Integration. Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.</p>	16 min sw
5553683 4664643	<p>Der Nürnberger Prozess 1945 - 1946 <i>Zum Problem von Schuld und Verantwortung im Dritten Reich</i> A(9-13); 2010 O</p> <p>Originalaufnahmen aus dem Gerichtssaal stellen die Vernehmung von Göring, v. Ribbentrop und Speer in den Mittelpunkt. Ihre Aussagen zur Ausschaltung der Opposition, zum Kriegsausbruch 1939 und zur Judenvernichtung werfen die Frage nach Schuld und Verantwortung von hochrangigen Politikern im Dritten Reich auf - und damit auch das Problem von Macht und Moral in der Politik. Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.</p>	16 min sw
5553690 4664650	<p><u>Die Neuzeit</u> Der Dreißigjährige Krieg I <i>Religion als Frage der Politik</i> A(6-10); 2010 O</p> <p>Ursachen und Beginn des Dreißigjährigen Krieges: Prager Fenstersturz, Wahl Friedrichs von der Pfalz zum böhmischen König, die Söldnerheere und ihre Waffen und die Schlacht am Weißen Berg 1620. Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.</p>	16 min f
5553691 4664651	<p><u>Die Neuzeit</u> Der Dreißigjährige Krieg II <i>Der Krieg weitet sich aus</i> A(6-10); 2010 O</p> <p>Die Ausweitung des Krieges im Kartentrick. Spielszenen aus dem -Simplicissimus- sollen den Kriegsalltag mit seinen Gewalttätigkeiten und Theaterszenen aus -Mutter Courage- das Lagerleben veranschaulichen. Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.</p>	16 min f
5553692 4664652	<p><u>Die Neuzeit</u> Der Dreißigjährige Krieg III <i>Sieger und Besiegte</i> A(6-10); 2010 O</p> <p>Darstellung der wichtigsten Ereignisse um Gustav II. Adolf von Schweden und General Wallenstein. Eine Trickkarte zeigt zum Schluss die wichtigsten territorialen Veränderungen durch den Westfälischen Frieden 1648. Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.</p>	16 min f
5554886 4652887	<p>Alltag eines Söldners im 30-jährigen Krieg A(6-10); 2005 O</p> <p>Im Mittelpunkt des Unterrichtsfilms steht Peter, ein Söldner aus dem 30-jährigen Krieg. Einundzwanzig Jahre ist er Soldat. Nach seinen Tagebuchaufzeichnungen werden der Alltag der Söldner sowie Not und Elend der Zivilbevölkerung in gespielten Szenen dargestellt: der komplizierte Ladevorgang einer Muskete, die Belagerung und Erstürmung Magdeburgs, erschütternde Kampfszenen, die Plünderungen eines Bauernhofes, aber auch das Lagerleben und die Behandlungsmethoden bei verletzten Söldnern. Dramatische Einstiegsszenen betten die Alltagssituationen in das allgemeinpolitische Geschehen zu Beginn des 30-jährigen Krieges ein. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.</p>	15 min f

5551702 4653100	<p><u>Die Stadt, Teil I</u> Historische Stadtentwicklung A(11-13); 2002 O</p> <p>An Hand von Realaufnahmen, Stadtplänen, Modellen, Gemälden und historischen Fotos gibt der Film einen Überblick über die Entwicklung der Städte von der Antike bis ins Industriezeitalter. Dabei entsteht, im Rahmen des Themas, auch eine Zusammenfassung der Kulturgeschichte Mitteleuropas.</p>	17 min f
5551911 4656465	<p>Der Marshallplan <i>Das europäische Wiederaufbauprogramm</i> A(8-10); J; Q; 1996 O</p> <p>Das Wiederaufbauprogramm in Europa von 1948 bis 1952, auch Marshall-Plan genannt, war eine bis dahin beispiellose Gemeinschaftsleistung von Amerikanern und Europäern: Mit US-Hilfe wurde die Wirtschaft in West-, Nord- und Südeuropa wieder in Gang gebracht und der Handel über den Atlantik angekurbelt. Damit legten die Amerikaner die Grundlage für die wirtschaftliche Zusammenarbeit in Europa. Der Film zeigt am Beispiel West-Deutschlands, wie die Ausgangslage nach dem Krieg war, wie das Wiederaufbauprogramm in Europa funktionierte und welche Erfolge es hatte.</p>	16 min sw
5564588 4677444	<p>Das antike Griechenland <i>Auf den Spuren der europäischen Kultur</i> A(5-10); 2017 O</p> <p>Warum gilt das antike Griechenland als "Wiege Europas"? Spielfilmszenen, Animationen und Realaufnahmen veranschaulichen wesentliche Kulturleistungen aus der griechischen Blütezeit, die bis heute nachwirken: die Philosophie, das Nachdenken über die Welt und das Beobachten der Dinge – dargestellt vor allem an Archimedes und seinen Erkenntnissen und Erfindungen; die Entwicklung der attischen Demokratie – von der Adels Herrschaft zur "Herrschaft des Volkes"; die Bedeutung des Theaters – mit dem vorgeschriebenen Ablauf der Aufführung; die Spiele in Olympia – Höhepunkt der sportlichen Wettkämpfe in Griechenland. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Hinweise zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter (PDF); Filmversion in einfacher Sprache.</p>	16 min f
4602422	<p>Wirtschaft in der DDR A(6-13); 2007 N</p> <p>Das Wirtschaftssystem war elementarer Teil der Ideologie und des allumfassenden Herrschaftsanspruches der SED-Diktatur. Schon die Rede vom "Arbeiter- und Bauernstaat" verdeutlicht die große Bedeutung der Wirtschaft für das sozialistische Staatsverständnis. Die DVD informiert über Charakteristika der Planwirtschaft sowie über propagandistische Aufladung und Schwerpunkte der DDR-Wirtschaft. Zudem werden Alltagsaspekte der planwirtschaftlichen Realität und der schwierige Weg in die Marktwirtschaft beleuchtet. Die didaktische Gliederung und das eng darauf abgestimmte, quellenreiche Arbeitsmaterial machen die DVD zu einem grundlegenden Baustein im Geschichtsunterricht und für die Politische Bildung.</p>	52 min f
5564516 4677307	<p>Reformation – Ursachen und Verlauf A(7-10); 2017 O</p> <p>Enthalten sind 3 Filme zum Thema "Reformation – Ursachen und Verlauf": WIE ES ZUR TRENNUNG KOMMT: In nachvollziehbaren Schritten werden Ursachen und Verlauf der Reformation gezeigt. Ausgehend von den Missständen in der Kirche und den Ängsten der Menschen im und zu Ende gehenden Mittelalter wird Luthers reformatorisches Wirken verdeutlicht. LEGENDEN UM LUTHER: Vorgestellt werden einige Legenden, die im Laufe von 500 Jahren um Luther entstanden sind. Diese werden nach ihrem Wahrheitsgehalt hinterfragt. Ist das Gewittererlebnis der Grund, dass der junge Luther ins Kloster geht? Hat der Thesenanschlag so stattgefunden? Hat Luther auf der Wartburg den Teufel wirklich mit einem Tintenfass bekämpft? BEI LUTHERS: Erlebt wird, wie Katharina von Bora ihrem Ehemann Martin Luther von den alltäglichen Problemen in ihrem Haushalt berichtet. Zusatzmaterial: Interaktives Lexikon; Interaktives Unterrichtsmaterial; Arbeitsblätter (PDF); Booklet; Sprechertext; Interaktive Arbeitsblätter als Offline-Webapp für Desktop, Notebook und Tablet.</p>	20 min f

5562469 4673963	<u>Vorgeschichte und Naturvölker</u> Die Eisenzeit beginnt <i>Hallstattzeit in Mitteleuropa, etwa 750 - 500 vor Christus</i> A(5-10); Q; 1973 O Vor 2800 Jahren begann in Europa die Eisenzeit. Wie lebten die Menschen in dieser Zeit? Welche Fähigkeiten im Umgang mit Eisen und anderen Metallen besaßen die Handwerker damals? Was änderte sich an den sozialen Verhältnissen gegenüber früheren Gesellschaften? Grabungsfunde, Rekonstruktionen und szenische Darstellungen geben einen lebendigen Eindruck vom Leben in der frühen Eisenzeit. Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter (WORD/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Links.	13 min f
5560310	Apartheid <i>Rassentrennung in Südafrika</i> A(9-13); 2013 O Apartheid war eine institutionalisierte Form von Rassismus. Die Apartheid-Gesetze ermöglichten es, dass die ethnischen Gruppen des Landes – Schwarze, Weiße, Farbige und Inder – getrennt voneinander lebten, ohne dass die Rassen sich vermischten. Nur die Weißen hatten die politische und wirtschaftliche Macht. Die Rassengesetze wurden abgeschafft, Überlegenheitsgefühle, Vorurteile, Feindseligkeit und Intoleranz gibt es aber nach wie vor. Die Verfassung garantiert persönliche Freiheit, jedoch nicht ihre Umsetzung. Arm und schwarz zu sein, bedeutet immer noch, dass die eigene Stimme nicht gehört wird. Und doch verbessert sich das Leben der Schwarzen zwar langsam, aber in der Zukunft liegt mehr Hoffnung, als es in der Vergangenheit gegeben hat. Nelson Mandela sagte: „Nur aus Vergebung entsteht Liebe.“ Sie ist die beste Medizin für die Seele, doch sie erfordert einen sehr langen Lernprozess und nicht jeder, der persönlich Abscheuliches erlebt hat, ist in der Lage, zu vergeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter. Gemeinsam mit dem umfangreichen didaktischen Unterrichtsmaterial auf dem Datenteil der DVD ist der Film bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet.	37 min f
5521202 4611202	Weimarer Republik (interaktiv) A(9-13); 2016 O Nach mehreren Monaten der politischen Wirren nach dem Ende des Ersten Weltkriegs wird am 13. Februar 1919 die erste, vom ganzen deutschen Volk legitimierte, parlamentarisch-demokratische Regierung vereidigt. Über die Probleme, mit denen die junge Republik zu kämpfen hatte, konnten selbst die "goldenen" 20er Jahren nicht hinwegtäuschen. Hinzu kamen die Folgen der Weltwirtschaftskrise von 1929. All dies begünstigte schließlich den Aufstieg der NSDAP bis hin zur Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler am 30. Januar 1933 - das Ende der Weimarer Republik.	22 min f
5563674	Weimarer Republik <i>Erste Demokratie in Deutschland</i> A(9-13); 2016 O In der Mitte des Bundeslandes Thüringen liegt die kleine Stadt Weimar, in der sich deutsche und europäische Kulturgeschichte auf engstem Raum konzentrieren. Im Jahr 1919 tagte im Deutschen Nationaltheater in Weimar das erste frei gewählte Parlament, die verfassungsgebende deutsche Nationalversammlung, und verabschiedete die erste demokratische Verfassung in der Geschichte Deutschlands. Am Deutschen Nationaltheater in Weimar wurden am 31. Juli 1919 das erste Mal die Farben Schwarz-Rot-Gold als Nationalflagge Deutschlands enthüllt. Der Zeitraum von 1919 bis 1933, also vom Ende der Kaiserzeit bis zur Herrschaft des Nationalsozialismus, wurde nach dem Zweiten Weltkrieg als Weimarer Republik bezeichnet. Die Weimarer Republik war und ist mehr als nur die Vorgeschichte des nationalsozialistischen Reiches; auf ihr gründet auch die parlamentarische Demokratie der Bundesrepublik Deutschland mit pluralistisch-demokratischen Entscheidungsprozessen und der Notwendigkeit von Kompromissen. Zusatzmaterial: 50 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (11 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.	24 min f
5560032 4668789	<u>Diktaturen im 20. Jahrhundert IV</u> Adolf Hitler I A(9-13); SO; Q; 2012 O Adolf Hitler schaffte es, innerhalb weniger Jahre die junge Demokratie der Weimarer Republik in eine Diktatur zu wandeln. Mit ausgefeilter Propaganda brachte er Millionen deutsche Bürger dazu, ihn zu wählen. Er erlangte die Alleinherrschaft und fing – angetrieben von seinen antisemitischen Gedanken und der Vision, Deutschland zum Weltherrscher zu machen – den Zweiten Weltkrieg an. Der Film bietet Informationen über die Person Adolf Hitler. Wie aus dem österreichischen Jungen mit einer ganz normalen Kindheit – dessen Traum es war, Kunstmaler zu werden – der Mann wurde, der die halbe Welt in Schutt und Asche legte. Der erste Teil behandelt die Familie Hitlers, seine Kindheit und Jugend, seine Tätigkeit im Ersten Weltkrieg, sein Leben in München und wie er zu seinem nationalsozialistischen Gedankengut kam. Er wird Reichskanzler und nach dem Tod Hindenburgs vereint er beide Ämter in seiner Person und wird zum Führer. Durch Foto- und	32 min sw+f

	Videoaufnahmen verschiedener Reden, die er hielt, und Zitate aus seinem Buch „Mein Kampf“ bekommt man einen Einblick in den Charakter Adolf Hitlers. Zusatzmaterial: Umfangreiche Begleitmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.	
5560033 4668790	<u>Diktaturen im 20. Jahrhundert IV</u> Adolf Hitler II A(9-13); SO; Q; 2012 O Der Film startet mit dem Jahr 1935, in dem Adolf Hitler die Rassengesetze verabschiedete, und so Millionen von Menschen ihrer Rechte entzog und sie in Konzentrationslagern töten ließ. Gleichzeitig verbrachte er mit seinen Vertrauten und Vasallen viel Zeit auf dem Obersalzberg. Doch mit dem Wendepunkt des Zweiten Weltkriegs veränderte sich Hitler. Er alterte rapide, seine vorherige Autorität verschwand und er ernährte sich fast nur noch von Medikamenten. Seine letzten zehn Lebensjahre werden dargestellt, seine privaten Angewohnheiten, seine Euphorie zu Beginn des Krieges, der Wandel seines Wesens bis zu seinem Selbstmord im Berliner Reichskanzleibunker 1945. Zusatzmaterial: Umfangreiche Begleitmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.	26 min f
5559676 4667904	Die Atombombe und das Gleichgewicht des Schreckens <i>Von Hiroshima 1945 bis zur Kuba-Krise 1962</i> A(8-10); J(14-18); Q; 2012 O Die Atombombe ist so eine fürchterliche Waffe, dass sie einem ganzen Zeitalter den Namen gegeben hat: Nach der atomaren Vernichtung der beiden japanischen Großstädte Hiroshima und Nagasaki am Ende des Zweiten Weltkrieges entwickelte sich ein Rüstungswettlauf der beiden Supermächte USA und UdSSR, der in einem Gleichgewicht des Schreckens gipfelte. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien.	16 min f
5558105 4665880	<u>Diktaturen im 20. Jahrhundert II</u> Stalinismus I A(8-13); 2011 O Der Film zeigt den Entwicklungsweg Stalins bis zu seinem Machtzuwachs als Erbe Lenins im Jahre 1924. Er verdeutlicht den Weg Russlands vom rückständigen Agrarland Ende des 19. Jahrhunderts zur Sowjetunion, dem ersten sozialistischen Land der Welt. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.	21 min f
5559689 4665880	<u>Diktaturen im 20. Jahrhundert II</u> Stalinismus II A(8-13); 2012 O Der Film beleuchtet die Methoden des stalinistischen Systems (z. B. Gulags). Auch seine Rolle als Feldherr im Zweiten Weltkrieg und in der Zeit des Kalten Krieges wird gezeigt. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.	27 min f
5558489 4666903	Der kleine Nazi A(11-13); J(16-18); Q; 2010 O Als Familie Wölkel bei der Oma Weihnachten feiern will, erwartet sie eine Überraschung. Oma hat das Naziweihnachten ihrer Kindheit auferstehen lassen. Das wäre vielleicht kein Problem, käme nicht heute ein Gast aus Israel zu Besuch. Eines wollen die Wölkels nicht: für Nazis gehalten werden. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.	13 min f
5500570 4602316	<u>Willi will's wissen</u> Auf der Ritterburg A(1-4); J(6-10); 2006 O Heute geht es mit Willi in die Welt der mittelalterlichen Burgen. Er zieht sich dafür sogar eine Rüstung an! Eine richtig gut erhaltene Burg ist die 800 Jahre alte Churburg in Südtirol. Mit dem Kastellan untersucht Willi das mächtige Burgtor, das Verlies und den Bergfried, in dem sich die Burgbewohner bei einem Angriff als letzte Zuflucht zurückzogen. Und auch den Burgherrn, Johannes Graf Trapp, lernt Willi kennen. Im Lager einer Gruppe von "Ritterfans" bekommt Willi eine Ahnung davon, wie heftig es zuging, wenn die Ritter Ernst machten. Ein Burgenfachmann beantwortet Willis Fragen. Die DVD beinhaltet den Film "Willi will's wissen: Wie kam der Ritter in die Rüstung?" als ganzen sowie in Sequenzen unterteilt und gibt mit Spielen und Arbeitsblättern vielfältige Anregungen zur Erschließung des Themenkreises im Unterricht und zu Hause.	42 min f

5558202 4666501	<p>Alexander der Große und die Eroberung des persischen Reiches <i>Ein umstrittener Feldherr und sein Wirken</i> A(8-13); Q; 2011 O</p> <p>Alexander von Makedonien, König eines – wie die Griechen es nannten – barbarischen Landes, hat mit einem für antike Verhältnisse kleinen Heer das persische Weltreich unter Dareios III. erobert. Wie ist dieser Erfolg zu erklären? Welche Gründe gab es für den Feldzug und welche militärischen und politischen Ziele verfolgte Alexander? Das Medium veranschaulicht sowohl die Ereignisse rund um den Feldzug als auch die umstrittene Politik des makedonischen Königs. Zusatzmaterial: Filmclips; Karten; Zeichnungen; Arbeitsblätter; Gemälde; Texte; interaktive Arbeitsblätter.</p>	16 min f
5558214 4666513	<p>Zur Geschichte der Reformation I <i>Luther wendet sich gegen die Kirche</i> A(7-8); J(14-16); Q; 2011 O</p> <p>Spielfilmszenen und zeitgenössische Dokumente vermitteln einen lebendigen Eindruck von wesentlichen Voraussetzungen der Reformation. Schwerpunkte des Films sind zum einen die Predigt des Dominikanermönches Tetzel, der die Gläubigen zum Kauf von Ablassbriefen für den Neubau der Peterskirche in Rom aufruft, zum anderen Luthers Kritik an dieser Praxis in einem Streitgespräch mit dem Kollegium der jungen Universität Wittenberg. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.</p>	14 min f
5558215 4666514	<p>Zur Geschichte der Reformation II <i>Luther rechtfertigt seine Lehre 1519 - 1521</i> A(7-8); J(14-16); Q; 2011 O</p> <p>Der Augustinermönch Luther hat sich mit seiner Kritik an der Kirche mächtige Gegner geschaffen. Spielfilmszenen und zeitgenössische Bilddokumente zeigen die Verschärfung des Konflikts: Luthers Streitgespräch 1519 in Leipzig mit Dr. Eck, dem Vertreter des Papstes; die päpstliche Androhung des Bannes und die öffentliche Verbrennung der Bannbulle durch Luther; die Auseinandersetzung zwischen Kaiser und Mönch auf dem Reichstag zu Worms u. a. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.</p>	14 min f
5553679 4664640	<p><u>Aus der Geschichte der mittelalterlichen Stadt</u> Die Zünfte wollen mitregieren A(7-8); SO; 2010 O</p> <p>Spielfilmszenen und zeitgenössische Bilddokumente vermitteln beispielhaft ein Bild von einem Zunftkampf in einer norddeutschen Stadt um 1385. Die Forderungen und die Aktionen der Meister gegen die Ratsherren werden dabei genauso herausgestellt wie der anschließende Aufstand der Gesellen gegen das gemeinsame Regiment der Patrizier und Zünfte. Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.</p>	15 min f
5553636 4664191	<p>Dinosaurier <i>Spuren der Vergangenheit</i> A(2-6); SO; 2010 O</p> <p>Sie sind gigantisch, faszinierend und bieten immer wieder Stoff für Medien – Dinosaurier. Von Jahr zu Jahr wächst das Wissen über diese Tiere. Dennoch halten sich beharrlich Meinungen, dass alle Dinosaurier blutgierige, grausame Fleischfresser waren. Der vorliegende Film stellt Vielfalt, Merkmale und Lebensweise der Dinosaurier dar. Gleichzeitig verdeutlicht er, dass es zu keiner Zeit eine lebendige Begegnung zwischen Menschen und Dinosauriern gegeben hat. Wie können wir dennoch etwas über sie erfahren? Von welchen Pflanzen haben sie sich ernährt? Auf welchen Kontinenten waren sie verbreitet? Während des Besuches im Saurierpark Kleinwelka konnten Antworten auf diese und weitere Fragen gefunden werden. Der Film ermöglicht Einblicke in die Geschichte unseres Heimatplaneten und widmet sich den Entwicklungsfragen von Pflanzen und Tieren auf der Erde. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Umfangreiche Begleitmaterialien; Arbeitsblätter.</p>	21 min f
5551895 4654648	<p>Vasco da Gama entdeckt den Seeweg nach Indien <i>Ein neues Zeitalter hat begonnen</i> A(6); J; Q; 2006 O</p> <p>Was veranlasste die Portugiesen, den Seeweg nach Indien zu erforschen? Und warum wählten sie den Weg um Afrika herum? Spielfilmszenen, Realaufnahmen und Trickkarten veranschaulichen die wirtschaftspolitische Situation, bevor Vasco da Gama 1497 mit vier Schiffen und 160 Mann in See stach. Dramatische Szenen zeigen einige der zahlreichen Hindernisse und Probleme, auf die die Expedition traf. Nur ein Drittel der</p>	15 min f

	Mannschaft erreichte nach zwei Jahren wieder den Hafen von Lissabon. Dennoch: Vasco da Gamas Erfolg hat die Machtverhältnisse in Europa verändert und den Kolonialismus in Asien eingeleitet.	
5551740 4658320	Die Grenze <i>Eine innerdeutsche Krisenzone</i> A(7-13); Q; 2008 O Der Film erläutert die Entwicklung der innerdeutschen Grenze von 1945 bis 1989. Das Beispiel Point Alpha erklärt außerdem den Kalten Krieg: Nicht umsonst wird das Camp als der „heißeste Punkt des Kalten Krieges“ angesehen. Aufnahmen des Bundesgrenzschutzes, Bildmaterial aus den Ausstellungen in der Gedenkstätte Point Alpha bei Fulda und im „Haus auf der Grenze“ stellen die deutsche Teilung anschaulich dar. Eine 9. Klasse befragte für den Film Zeitzeugen: einen der amerikanischen Kommandeure im Camp Point Alpha (Steven Steininger), den ehemaligen Bürgermeister von Fulda (Dr. Wolfgang Hamberger) und zwei Grenzbeamte des Bundesgrenzschutzes: Erwin Ritter und Gerd Leinert. Bertold Dücker schildert seine Flucht über die Grenze. Nach dem weitgehenden Abbau der Grenzanlagen ist heute nicht mehr viel von der ehemaligen Grenze zu sehen. Der Film liefert Hintergrundmaterial und weist auf die Bedeutung des Besuches der Gedenkstätten hin. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; interaktive Arbeitsblätter; Folien.	22 min f
5550728 4655719	Totenbuch <i>Das alte Ägypten</i> A(8-13); Q 2006 O Mittels Aufnahmen von einmaligen Artefakten (Totenmasken, Sarkophagen, Totenbüchern u.v.m.) wird dem Betrachter das im alten Ägypten als Sarkophagbeilage geläufige Totenbuch nahe gebracht. Die Darstellung der exemplarischen Totenbücher ist durch die Hervorhebung wesentlicher Details nachvollziehbar. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise	30 min f
5510488 4610488	<u>Willi will's wissen</u> Alle Wege führen nach Rom A(1-4); J(6-10); 2005 O Willi interessiert sich diesmal für die Römer, die auch in Süddeutschland ihre Spuren hinterlassen haben. Im Altmühltal erfährt er, wie römische Soldaten ihre eroberten Gebiete gegen die Germanen mit einem Grenzwall sicherten. In der Nähe von Ingolstadt ist Willi dabei, wie Archäologen ein römisches Hofgut ausgraben. Dann geht's mit einer Quadriga zu den Überresten eines römischen Bauernhofs, der originalgetreu nachgebaut wurde. Zum Schluss darf Willi bei einer Probefahrt in einem römischen Kriegsschiff dabei sein, das Studenten der Universität Regensburg nachgebaut haben.	25 min f
5501592 4602800	Ägypten in der Antike: Eine Bevölkerung - viele Kulturen A(6-12); 2012 O Wie sah das Leben der alten Ägypter aus? Wie veränderte es sich unter griechischer und römischer Herrschaft? Wie gingen die verschiedenen Bevölkerungsgruppen aus unterschiedlichen Kulturen miteinander um? 23 Filmclips und drei Bildergalerien geben durch Originalaufnahmen, Schaubilder und Experteninterviews Einblicke in die Geschichte und Gesellschaft Ägyptens im Wandel der Zeit. Durch das umfangreiche Arbeitsmaterial wird das Gelernte auf adressatengerechte Weise vertieft und wiederholt. Das Medium ist sowohl für den Einsatz mit der gesamten Klasse wie auch für Stationenlernen geeignet.	69 min f
5564580 4677391	Storm und der verbotene Brief A(5-8); J(10-16); 2017 Im mittelalterlichen Antwerpen zur Zeit der Reformation wird der 12-jährige Storm in ein aufregendes Abenteuer verwickelt, als sein Vater Klaas den Auftrag erhält, in seiner Druckerei einen Brief von Martin Luther zu drucken. Es dauert nicht lange, da wird Klaas auf frischer Tat ertappt und Storms Leben wird über Nacht auf den Kopf gestellt. Storm gerät zwischen die Fronten und flieht mit der Druckplatte des verbotenen Briefs. In einer schier ausweglosen Situation trifft er auf das Waisenmädchen Marieke, das in den Katakomben der Stadt lebt. In einer abenteuerlichen Reise gegen die Zeit versuchen sie gemeinsam, Storms Vater vor dem Scheiterhaufen zu bewahren. Aber wem kann Storm überhaupt noch trauen? Was als abenteuerliche Flucht beginnt, wird zu einem tapferen Kampf um die Freiheit. Zusatzmaterial: 4 Zusatzfilme; Bilder; 3 Audio-Dateien; Einführung ins Thema; Hinweise zur Unterrichtsplanung; 23 Infobögen; 18 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Lexikon; Links.	105 min f

4674457 5562915	<u>Educativ</u> Sie heißt jetzt Lotte (2D- und 3D-Fassung) A(7-10); SO; J(14-18); Q 2014 N Der Film erzählt die Geschichte von zwei Freundinnen während der NS-Diktatur. Maria und Lea sind Schauspielerinnen am Münchner Theater, Anfang 20 und unzertrennlich. Bis die Nationalsozialisten an die Macht kommen und Maria ihre große Liebe Hans heiratet, der bei der SS Karriere macht. Maria darf ihre jüdische Freundin nun nicht mehr sehen. Im November 1942, am Tag der ersten Judendeportation in München fasst sie einen folgenschweren Entschluss: sie warnt ihre Freundin, nimmt Leas Kind Charlotte an sich und rettet das kleine Mädchen vor dem Konzentrationslager. Maria riskiert dadurch nicht nur ihr eigenes Leben, sondern verliert auch Hans. Zusatzmaterial: 4 Filmzitate; Film: Prinzip Mensch; Filmpremiere mit Rede von Norbert Lammert MdB (Präsident des Deutschen Bundestages) (05:53 min); Interview mit Charlotte Knobloch (17:47 min); Infos zum Film und zu den Materialien (PDF) (3 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 9 Textblätter (PDF); 6 Infoblätter (PDF/Word); 26 Arbeitsblätter in jeweils 2 Schwierigkeitsstufen (PDF/Word); Themen A-Z; Medientipps (PDF); Internet-Links.	16 min f
4651777 5553260	<u>Zur Geschichte des Kolonialismus</u> Die Eroberung des Inka-Reiches A(7-9); SO 2004 N 1531 startete Pizarro mit knapp 200 Söldnern zu einer Expedition nach Peru, ins Reich der Inka. Was trieb die nicht besonders gut ausgerüsteten Spanier in ein für sie unbekanntes Land? Welche Strapazen erwarteten sie – und wie würde sich der gottgleiche Inka ihnen gegenüber verhalten? Dramatische Spielfilmszenen und Bilddokumente veranschaulichen entscheidende Momente, die zur Eroberung und zum Untergang des Inka-Reiches führten. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Fotos; Texte; Arbeitsblätter.	16 min f
4674331 5562887	<u>Deutschland politisch</u> Ist das Krieg? <i>Deutschland und das Afghanistan-Mandat</i> A(9-10) 2015 N Die Reportage blickt auf das bis heute in der Öffentlichkeit stark umstrittene Afghanistan-Mandat der Deutschen Bundeswehr zurück. Bilder aus dem Bundestag dokumentieren den Einstieg in das Mandat am 22.12.2001. Unterlegt von exklusiven Bildern aus seiner Zeit beim ISAF-Einsatz in Afghanistan, berichtet ein junger Soldat von seinen Erfahrungen mit der afghanischen Bevölkerung, mit Soldaten aus anderen Ländern und der Angst, vor Ort zu sterben. In der Reportage werden die Hintergründe und Verantwortlichkeiten für den Einsatz näher beleuchtet. Zusatzmaterial: Erklärfilme; Audio-Dateien; Bilder; Interviews; Umfrage; Übungen; Whiteboard-Galerie; Quiz.	28 min f
4675835 5563858	Schule unterm Hakenkreuz <i>Erziehung im totalitären Staat</i> A(9-13) 2016 N Der Film beschreibt den Schulalltag und die Erziehung im totalitären Staat.	20 min sw+f
5501253	Mit Kompass und Schwert <i>Die Eroberung der Neuen Welt</i> A(7-8) 2010 O Die Eroberung der Neuen Welt markiert den Beginn der Geschichte der Globalisierung: Entdeckungsfahrten nach Indien und die Kolonialisierung Afrikas und Amerikas führten in der Frühen Neuzeit zum Wettlauf um die Vorherrschaft auf dem Globus. Der Hauptfilm der DVD skizziert Verlauf und Konsequenzen dieses Aufbruchs und vermittelt einen Einblick in die Weltsicht der damaligen Zeit. Umfangreiche Quellen und Arbeitsmaterialien machen die DVD zu einem vielseitig einsetzbaren Medium.	23 min f
5501450	Rom – Leben in der antiken Metropole A(5-7) 2011 O Wie lebten die Menschen im Rom der Kaiserzeit und woher wissen wir das? Der Film beantwortet diese Fragen anhand von Animationen, Spielszenen und Einblicken in die Archäologie. Dabei stehen folgende Themen im Mittelpunkt: Wohnen, Wasser und Abwasser, Versorgung der Stadt sowie Spiele am Beispiel des Kolosseums. Die DVD bietet zudem Bildmaterial zu wichtigen Orten der antiken Metropole damals und heute sowie einen Filmclip zu Pompeji. Das quellenreiche Arbeitsmaterial ist sowohl für den Geschichts- als auch den Lateinunterricht konzipiert und beinhaltet zudem Aufgaben für interaktive Whiteboards.	21 min f

5550667	<p>Imperialismus und 1. Weltkrieg Das Streben der Mächte A(8-13); Q 2007 O</p> <p>Das Streben der Mächte gibt mit Karten, Dokumenten, Bildern und Originalfilmen einen Überblick über die Epoche des Imperialismus. Der Film erklärt Interessen, Sichtweisen und Gründe für das Streben der Mächte der damaligen Zeit nach Kolonien. Sie zeigt die Aufteilung Afrikas unter den europäischen Kolonialmächten und thematisiert dabei die deutsche Kolonialpolitik Kaiser Wilhelm II. Im Film werden ebenso die Kolonien Großbritanniens und das politische Gefüge in Europa anhand der Bündnispolitik des Zwei- und Dreibunds erläutert. Es werden das Wettrüsten und die politische Situation in Europa bis zum Attentat von Sarajevo und dem Beginn des Ersten Weltkriegs sowie den Nationalismus und die Kriegsbegeisterung dar. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext; Vokabelliste.</p>	20 min f
5551183	<p>Leben auf einer mittelalterlichen Burg <i>Alltag der Mägde und Knechte</i> A(4-6); J; Q 2007 O</p> <p>Wie sah der Alltag der Mägde und Knechte auf einer größeren Burg im ausgehenden Mittelalter aus? Sorgfältig rekonstruierte Spielfilmszenen vermitteln einen Eindruck von den täglichen Arbeitsvorgängen auf Schloss Burgk in Thüringen. Dazu gehörte vor allem die Tierhaltung, denn tierische Produkte versorgten die Burgbewohner mit dem Lebensnotwendigsten. Hinzu kamen die vielfältigen Arbeiten in der Küche, im Burggarten, das Reinigen der Wäsche und der herrschaftlichen Kammern sowie der nächtliche Wachdienst.</p>	15 min f
5552157	<p>Revolution in Deutschland 1918/19 <i>Vom Kaiserreich zur Republik</i> A(8-10); J; Q 2008 O</p> <p>Das Ende des Ersten Weltkrieges bringt im November 1918 die Revolution in Deutschland, die Abdankung des Kaisers und die Ausrufung der Republik. An der Spitze der Regierung stehen die Sozialdemokraten Friedrich Ebert und Philipp Scheidemann. Bis allerdings wieder Ruhe und Ordnung herrschen, der Frieden eintritt und eine demokratische Verfassung verkündet werden kann, vergehen Monate. Vor allem in Berlin kommt es zu bürgerkriegsähnlichen Kämpfen mit aufständischen Kommunisten unter der Führung von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg. Es geht um die Entscheidung zwischen bürgerlicher Demokratie und proletarischer Räterediktatur. Nach der Niederschlagung einer in München ausgerufenen Räterepublik wird in Versailles ein Friedensvertrag unterschrieben und in Weimar eine Verfassung beschlossen.</p>	14 min sw
5552857	<p>Die Gründung des Deutschen Reiches 1871 (I) <i>Die Einigung Deutschland führt über Preußen (1813 - 1862)</i> S1; J; Q 1988 O</p> <p>Die Befreiungskriege gegen die napoleonische Besatzung gaben den Deutschen ein neues Gefühl der nationalen Zusammengehörigkeit. Der Film zeigt Stationen ihres Strebens nach Einheit und demokratischen Freiheiten, z. B. das Wartburgfest, das Hambacher Fest und die Nationalversammlung in der Paulskirche. Er beschreibt den Streit zwischen den Anhängern der großdeutschen und der kleindeutschen Lösung sowie den Konflikt zwischen Krone und Parlament in Preußen, den Heereskonflikt.</p>	17 min f/sw
5552858	<p>Die Gründung des Deutschen Reiches 1871 (II) <i>Bismarcks Weg zur kleindeutschen Lösung (1864 - 1871)</i> S1;J;Q 1988 O</p> <p>Mit eindrucksvollen Spielfilmszenen, zeitgenössischen Bildern und Dokumenten beschreibt der Film die politischen Konflikte und kriegerischen Auseinandersetzungen, die der Gründung des Deutschen Reiches vorausgingen: den gemeinsamen Feldzug Österreichs und Preußens gegen Dänemark 1864, die Siege Preußens über Österreich 1866 und Frankreich 1870/71 sowie die Proklamation des Deutschen Kaiserreiches in Versailles 1871. Der Film greift Schlüsselmomente heraus, die das Geschehen und die Entwicklung besonders deutlich machen.</p>	17 min sw/f
5552859	<p>Die Gründung des Deutschen Reiches 1871 (III) <i>Einheit ohne Freiheit? (1871 - 1890) Der Staat und die Sozialdemokraten</i> S1;J;Q 1988 O</p> <p>Der Film veranschaulicht das Wahlrecht des neuen Deutschen Reiches und zieht Vergleiche zum preußischen Dreiklassenwahlrecht. Er zeigt, wie es zum Zusammenschluss der beiden großen Arbeiterbewegungen kam; 1875 wurde in Gotha die Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands gegründet. Diese Entwicklung und ein Attentat auf Wilhelm I. waren Anlass für Bismarcks Sozialistengesetz und führten zwischen 1883 und 1890 zu den Sozialgesetzen. Die innenpolitische Situation im jungen Kaiserreich war geprägt von sozialen Gegensätzen zwischen Arbeiterschaft und Bürgertum.</p>	17 min sw/f

5553259	<u>Zur Geschichte des Kolonialismus</u> Das Reich der Inka <i>Herrschaft – Kultur – Alltag</i> A(6-10); J(12-16); SO 2004 O Als Pizarro und seine Söldner 1531 an der Küste Perus landeten, glaubten sie das Land eines unentwickelten Volkes erreicht zu haben. Spielfilm- und Realszenen sowie Bilddokumente vermitteln eine Vorstellung von der kulturellen Blüte der Andenvölker lange vor den Inkas. Die Errungenschaften dieser Völker nutzten die Inka, um in kurzer Zeit ein Imperium zu errichten. Der Film zeigt die Rolle des gottgleichen Inka und die Infrastruktur seines Reiches. Im Mittelpunkt steht der harte Alltag der Bauern.	15 min f
5553977	<u>Schule im Wandel</u> Schule im Kaiserreich (Fassung 2010) A(8-9); Q 2010 O Der Film zeigt, unterstützt durch Originaldokumente, Fotos und Abbildungen, den Alltag der Schule im Kaiserreich. Im Vordergrund stehen die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen und die Auswirkungen auf die Schule. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.	10 min sw+f
5553978	<u>Schule im Wandel</u> Wie Oma zur Schule ging (Fassung 2010) A(1-4); SO 2010 O Der Film begleitet eine Grundschulklasse beim Besuch im Schulmuseum. Eine verkleidete Lehrerin bringt den Kindern die Schule in verschiedenen Epochen spielerisch nahe. Die Kinder machen Erfahrungen mit den Lehrmitteln und Unterrichtsmethoden vergangener Zeiten. Es werden zusätzliche Informationen über Gesellschaft oder Alltag der Kinder aus verschiedenen Epochen gegeben. Zusatzmaterial: Bildergalerie (Mama, Oma, Uroma, Ururoma, Klassenzimmer früher, Schandeseil, Prügelstrafe, Holzscheit, Kaiserverehrung, Nationalsozialismus, Krieg und Schule, Schiefertafel); Linkliste; Malbilder (Meine Mutter, meine Oma, meine Uroma, meine Ururoma, Schulranzen früher); Kommentartext.	9 min f
5554981	Industrialisierung A(8-13) 2010 O Das Medium erklärt die Industrielle Revolution ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts als Wandel von der Agrar- zur Industriegesellschaft und weist auf die sozialen Folgen hin. Am Beispiel der entstehenden Textilindustrie Englands macht der Film Prozess und Merkmale der Industrialisierung deutlich. Mit der Erfindung der ersten voll funktionsfähigen Dampfmaschine durch James Watt zeigt der Film die Revolutionierung der Antriebstechnik für Maschinen, Anlagen und im Verkehr. Diese Entwicklung charakterisiert auch die Geburtsstunde der Industrialisierung in Deutschland. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext, Vokabelliste.	13 min f

- * **4602552** Die Welt des antiken Griechenland 37 min f
A(6-8); Q 2008 N
Die Kultur der griechischen Antike des ersten Jahrtausends v. Chr. ist eine der Grundlagen unserer heutigen Gesellschafts- und Staatsform, unseres Weltbildes und unserer europäischen Kultur. Die reiche archäologische und schriftliche Überlieferung erlaubt einen vielgestaltigen und faszinierenden Zugang zur Welt des antiken Griechenland. Die DVD bietet in thematischer Gliederung Informationen und Material zur Lebenswelt der griechischen Antike. Arbeitsblätter mit einem Schwerpunkt auf schriftlichen Originalquellen ergänzen und vertiefen einzelne Bereiche. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.
- * **4602672** Mit Kompass und Schwert 23 min f
A(7-8) 2010 N
Die Eroberung der Neuen Welt markiert den Beginn der Geschichte der Globalisierung: Entdeckungsfahrten nach Indien und die Kolonialisierung Afrikas und Amerikas führten in der Frühen Neuzeit zum Wettlauf um die Vorherrschaft auf dem Globus. Der Hauptfilm der DVD skizziert Verlauf und Konsequenzen dieses Aufbruchs und vermittelt einen Einblick in die Welt der damaligen Zeit. Umfangreiche Quellen und Arbeitsmaterialien machen die DVD zu einem vielseitig einsetzbaren Medium.

- * **4602742** Rom – Leben in der antiken Metropole 21 min f
 A(5-7) 2011 N
 Wie lebten die Menschen im Rom der Kaiserzeit und woher wissen wir das? Der Film beantwortet diese Fragen anhand von Animationen, Spielszenen und Einblicken in die Archäologie. Dabei stehen folgende Themen im Mittelpunkt: Wohnen, Wasser und Abwasser, Versorgung der Stadt sowie Spiele am Beispiel des Kolosseums. Die DVD bietet zudem Bildmaterial zu wichtigen Orten der antiken Metropole damals und heute sowie einen Filmclip zu Pompeji. Das quellenreiche Arbeitsmaterial ist sowohl für den Geschichts- als auch den Lateinunterricht konzipiert und beinhaltet zudem Aufgaben für interaktive Whiteboards.
- * **4602800** Ägypten in der Antike: Eine Bevölkerung – viele Kulturen 69 min f
 A(6-12) 2012 N
 Wie sah das Leben der alten Ägypter aus? Wie veränderte es sich unter griechischer und römischer Herrschaft? Wie gingen die verschiedenen Bevölkerungsgruppen aus unterschiedlichen Kulturen miteinander um? 23 Filmclips und drei Bildergalerien geben durch Originalaufnahmen, Schaubilder und Experteninterviews Einblicke in die Geschichte und Gesellschaft Ägyptens im Wandel der Zeit. Durch das umfangreiche Arbeitsmaterial wird das Gelernte auf adressatengerechte Weise vertieft und wiederholt. Das Medium ist sowohl für den Einsatz mit der gesamten Klasse wie auch für Stationenlernen geeignet.
- * **4610561** Die Gestapo 23 min sw+f
 A(8-13); Q 2006 N
 Die Geheime Staatspolizei war ein zentrales Machtinstrument des NS-Staats und die am meisten gefürchtete Institution im Dritten Reich. Die Festnahmen und Deportationen von politischen Gegnern und rassistisch Verfolgten geschahen ohne jegliche rechtliche Kontrolle. Der Film gibt mit historischem Filmmaterial, Zeitzeugen einen Einblick in die Entstehung und Organisation der Gestapo mit ihren wichtigsten Vertretern, ihre Verbrechen und deren Folgen.
- * **4611041** Der Erste Weltkrieg 25 min f
 A(8-9) 2013 N
 Der Erste Weltkrieg gilt als die "Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts". Er ist in vielerlei Hinsicht ein neuer Krieg: Millionenheere, neue Technologien und eine unermessliche Materialschlacht prägen das Kriegsgeschehen. Der Erste Weltkrieg beendet das "lange 19. Jahrhundert", ist Kulminationspunkt des Imperialismus und begründet eine neue Epoche, die von weiteren Kriegen geprägt sein wird. Mit aufwendig nachkolorierten Originalaufnahmen und fundierten Spielszenen wird Geschichte anschaulich. Renommierete Historiker ordnen das Geschehen ein. Die Arbeitsblätter leiten zum quellengestützten Analysieren an.
- * **4611043** Judenverfolgung im Dritten Reich 23 min f
 A(9-13); Q 2013 N
 Mitte der 1930er Jahre gründet die jüdische Lehrerin Leonore Goldschmidt im Herzen des damaligen Nazi-Berlins eine jüdische Schule, die für viele Kinder zum Schutzort wird. Der Film erzählt diese bisher unbekannt, aber bemerkenswerte Geschichte über die Judenverfolgung anhand von Spielfilmszenen und Zeitzeugenberichten von überlebenden Schülern, ergänzt durch einschlägiges Archivmaterial zu allen wichtigen historischen Ereignissen dieser Zeit. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Quellen- und Bildmaterial ergänzen die Produktion.
- * **4611044** Hitlers Weg an die Macht 29 min f
 A(9-12); J(16-18); Q 2013 N
 Am 30. Januar 1933 wird Hitler von Reichspräsident Paul von Hindenburg zum Reichskanzler ernannt. In der Folgezeit gelingt es ihm, in nur wenigen Monaten die bis dahin bestehende Demokratie der Weimarer Republik in eine totalitäre Diktatur unter seiner Führung umzubauen. Der Film gibt einen Überblick über die Hintergründe und Ereignisse dieser Zeit und zeigt, wie es zu der nationalsozialistischen Machtübertragung kam.
- * **4669875** Leben in der mittelalterlichen Stadt 17 min f
5560497 A(3-10); SO; J(8-16) 2013 N
 Am Beispiel des Marktes verdeutlicht der Film das Leben in einer mittelalterlichen Stadt: Marktrecht und Marktordnung, Kaufleute, Handwerker, Patrizier, Geldwechsler und Tagelöhner werden im Wechsel von Originalquellen und Spielszenen dargestellt. (Deutschland 1999) Zusatzmaterial ROM-Teil: drei Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.

Geschichte interaktiv 19

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562693** Eine neue Welt entsteht 25 min f
 A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O
 Und die Erde ward geschaffen. Fünftausend Millionen Jahre vor unserer Zeitrechnung. Dicke Wolken umlagern die Erde, Vulkane im Ausbruch, Ströme von Lava. Die Sonne bricht durch, Leben entwickelt sich. Langsam und bedächtig will der Dinosaurier die Welt

erobert. Auch er kann sich nur wenige Millionen Jahre durchsetzen. Weitere Millionen Jahre sind nötig, um menschenähnliche, aufrechtgehende Gestalten zu entwickeln. Alle Wesen wollen leben und essen. Was passiert? Freund und Feind sind bald geboren. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562694** Die Neandertaler 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Peter, ein robuster Pithecanthropus, läuft durch die Wildnis. Auch die Zeituhr läuft, und so wird die Entwicklung vom Homo Erectus zum Homo Sapiens, die Herstellung erster Werkzeuge, erster Waffen und die ersten Kämpfe um Jagdgründe und Beute erlebt. Pest streitet mit Peter. Er wirft ihm einen Stein nach, der ihn verfehlt, aber beim Aufschlag auf einen Felsen entfacht sich durch Funkenschlag ein Feuer. Maestro wiederholt den Vorgang. Der Holzkohlengrill ist geboren. Der Stamm zieht wegen der Kälte weiter nach Süden. Maestro, durch die Strapazen geschwächt, stirbt. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562695** Ein Mensch aus Cro-Magnon 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Unter Anleitung des Maestro stellen die Jungen Steinwerkzeuge her, während die Älteren mit leeren Händen von der Jagd zurückkehren. Die Wildherden sind auf die Wanderschaft gegangen. Der Stamm, dessen Häuptling, Pest, von den entwickelten Steinwerkzeugen begeistert ist, will diese erwerben. Er bietet eine große Zahl von Mammut-Fellen zum Tausch an. Sein Gedanke, die Werkzeuge durch Mitglieder seines Stammes nachbauen zu lassen, lässt sich jedoch leider nicht umsetzen. Er muss die begehrte Ware weiter einkaufen. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562696** Macht euch die Erde untertan 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

7000 vor Christus: Während in Europa erst mit dem Getreideanbau begonnen wird, hat der Nahe Osten bereits einen hohen Stand der Zivilisation erreicht. Der Stamm unter Führung Maestros zieht über Jarmo im Irak, Jericho in Palästina, Chatal-Hayouk in der Türkei, in das Reich Harappa. Starke Regenfälle verursachen ungeheure Überschwemmungen, und die Arbeit der Bauern wird zunichte gemacht. Die Männer beschließen, Dämme und Kanäle zu errichten. In Stämme geteilt, machen sie sich an die Arbeit. Die Ratschläge des Maestro werden als unwichtig abgetan. Nach einigen weiteren Überschwemmungen sehen die Männer jedoch ein, dass sie sich – sollte ihre Arbeit Früchte tragen – den Anweisungen des Maestro beugen müssen. Und es gelingt, die Naturgewalten durch Deichanlagen zu bannen, und statt wie bisher Verwüstung bringt der gezähmte Fluss Wohlstand. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562697** Die ersten Weltreiche 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Im Jahr 2000 vor der Zeitrechnung: in Mesopotamien. Die Städte haben sich hinter Mauern verbarrikadiert, aber das kann die gewaltigen Bewegungen der Völker, ihre Wanderungen oder Migrationen -wie man das auch nennt – nicht aufhalten. Es ist die Geschichte der Indo-Germanen oder auch der Indo-Europäer. Hammourabi, der König von Babylonien, gibt seinen Rechtskodex bekannt. Auch Klein-Peter will nicht zurückstehen. Er tritt als Reiter in die Armee ein. Der kluge Maestro hilft durch die Verbreitung einiger neuer Kenntnisse der Astronomie, der Medizin und der Baukunst. Alexander der Große gründet das Perser-Reich, das jedoch nach seinem Tod zerfällt. Geschwächt und malariakrank stirbt er im Alter von 33 Jahren. Auf die Frage, wer sein Nachfolger werden soll, gibt er zur Antwort: Der Würdigste. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562698** Das Zeitalter des Perikles 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Diese Folge beginnt in der sogenannten „guten alten Zeit“ (1450 vor Christus) und berichtet über einen Zeitraum von etwa 1000 Jahren, in dem Darius der Große seinen Palast bauen lässt, bis hin zu Perikles, der in Pnyx die Rechte und Pflichten eines demokratischen Staates erläutert. Es herrscht ein beachtlicher Wohlstand für damalige Zeiten. In den Städten stehen mehrgeschossige Häuser, auch Kanalisation gibt es schon zum Teil. Die Straßen sind übrigens geteert. Es wird jedoch noch mal 3000 Jahre dauern, bis derselbe Teer neu erfunden wird und es wieder geteerte Straßen gibt. Die Mode ist sehr offener, man trägt geschnürte Taille und oben ohne. Soweit zum allgemeinen Leben im Reich der Griechen. Perikles hat große Pläne. Er will auf der Akropolis einen Tempel bauen lassen. Ob Maestro, den er zu Rate zieht, dies gutheißt? Doch leider geht die friedliche Zeit bald wieder zu Ende. Es gibt Krieg zwischen Athen und Korinth und auch gegen Sparta. Es dauert zehn Jahre. Die nachfolgende Pest rafft Perikles dahin. Einige große und bedeutende Männer wie Sokrates und Platon versuchen, die Geschichte zu beeinflussen. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562699** Das Römische Reich 25 min f
 A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Cäsar erwartet nach einem siebenjährigen Krieg die Kapitulation der Gallier. In unendlich vielen Feldzügen eroberte er 800 Städte, unterwirft 300 Völker und kämpft mit seinen Armeen gegen drei Millionen Mann. Nach diesem Triumph zieht er mit vielen Gefangenen – unter ihnen auch unsere Freunde – nach Rom. Und Rom wird die Hauptstadt der Welt. Durch Sklavenarbeit wird das größte Amphitheater, das spätere Colosseum, gebaut. Hier sollen Sklaven gegeneinander kämpfen. Es sind nur noch wenige Jahrzehnte, bis das Kind geboren wird, welches das Jahr Null unserer Ära kennzeichnen wird. Das Auftreten Jesu sollte einen Widerhall finden, wie kein Geschehen es jemals haben würde. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562700** Die Welt des Islam 25 min f
 A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Byzanz wird von Kaiser Konstantin zur neuen Hauptstadt des Römischen Reiches erklärt mit dem Namen Konstantinopel. Ein kleiner Nomadenstamm, unter ihm auch unsere Freunde, wird überfallen. Ein Kameltreiber, der spätere Prophet Mohammed, kommt ihnen zu Hilfe und veranlaßt die Räuber, sich zurückzuziehen. Auch auf dem Markt von Mekka sorgt er für faires Handeln, was die Händler veranlasst, Mohammed wegen seiner selbstlosen Hilfe zu verfolgen. In Medina findet er Schutz und Unterkunft. Dort hat er auch Muße, seine Verse, den Koran, zu diktieren. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562701** Die Karolinger 25 min f
 A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Im Jahr 410 nach Christus fallen, unter Attilas Führung die Hunnen über Europa herein. Adam soll zum „Dienst an der Waffe“ antreten und einen Teil seines Besitzes opfern um den Rest behalten zu können und sein Leben zu retten. Im Jahre 800 herrscht Karl der Große, König der Franken, als Kaiser und auch als Herr der Kirche. Als er stirbt zerfällt das Reich. Der Vertrag von Verdun, der das Fränkische Reich in drei Teile spaltet, kommt zustande, weil sich die drei Söhne von Ludwig dem Frommen nicht einigen können. Es ist das gleiche Jahr, in dem die Wikinger Nantes besetzen. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562702** Die Wikinger 25 min f
 A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Das Imperium der Karolinger zerfällt. Im Süden stürzen sich die Sarazenen auf Kreta, Sizilien, die Toscana und die Provence, wo sie in der Nähe von St. Tropez einen Brückenkopf bilden. Aus den asiatischen Steppen über das Donautal erreichen die Magyaren die Lombardei, Venezien, die Borgogne, die Provence und Rom. Und aus dem Norden werden zu Beginn des 9. Jahrhunderts die Wikinger an den Küsten erscheinen. Sie sind geschickte Handwerker und Baumeister, betreiben Landwirtschaft und Viehzucht und leben vorwiegend vom Fischfang. Im Schiffsbau sind sie genial. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562703** Die Erbauer der Kathedralen 25 min f
 A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

12. Jahrhundert: Die Fürsten der einzelnen Regionen nutzen die Landbevölkerung aus, und die Bauern beginnen in die Städte zu flüchten. So trifft Maestro, der in der heutigen Folge als bekannter und erfolgreicher Baumeister fungiert, auf Adam und empfiehlt auch ihm, in die Stadt zu gehen. Zusammen mit Maestro beginnt er den Bau großer Kathedralen, was jedoch nicht ohne Schwierigkeiten vonstatten geht. Es ist die Zeit, zu der Papst Urban der Zweite zu seinen blutigen Kreuzzügen gegen die Völker Arabiens und des Ostens aufruft. Die Universität von Paris hat vier- bis fünftausend Studenten und so bedeutende Lehrer wie Thomas von Aquin, Abélard und Albert den Großen. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562704** Die Reisen des Marco Polo 25 min f
 A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Während der Westen zu Kreuzzügen aufbricht und Kathedralen baut, beginnt in Asien ein junger Fürst die Mongolenstämme zu einigen. Unter ihm wird ein neues Weltreich entstehen, das von Asien bis nach Europa reicht. Der Name des jüngeren Fürsten ist Tenudschin, später unter dem Namen Dschinghis Khan bekannt. Die Mongolen sind Nomaden, die ihre zerlegbaren Häuser mitführen. Im Jahre 1271 brechen die Gebrüder Polo zu ihrer Reise nach China auf. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562705** Der Hundertjährige Krieg 25 min f
 A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Über dem Streit der Päpste – auf dem Konzil zu Konstanz beschließt man, das Schisma zu beenden – gerät der Hundertjährige Krieg

beinahe in Vergessenheit. Doch in der Schlacht von Azincourt entbrennt er aufs neue in aller Heftigkeit. Mit neuen Waffen und besserer Technik besiegen die Truppen Heinrichs V. von England ein viermal stärkeres Franzosenheer. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562706** **Italien im 15. Jahrhundert** 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Florenz: Die Stadt wird von Lorenzo Medici regiert und beherrscht. In Handel, Gewerbe und Geldverkehr hatten sich Kaufleute und Bankiers von Florenz an die Spitze in Europa gesetzt. Fincino, Arzt und Humanist, unterrichtet an der Platonischen Akademie und übersetzt Platons Schriften. Im Atelier des berühmten Bildhauers und Malers Verrochio beginnt Leonardo da Vinci seine Lehrzeit. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562707** **Das goldene Zeitalter Spaniens** 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Im Spanien des 15. Jahrhunderts geht die Herrschaft der Mauren ihrem Ende entgegen. 1492 fällt Granada, die letzte Bastion des Islam. Tausendunddreißig Wehrtürme trägt die Mauer dieser blühenden Stadt mit der beachtlichen Zahl von 400.000 Einwohnern, mit 70 Bibliotheken und über 50 Schulen. Fünf Jahrhunderte Krieg haben die Spanier fanatisch und intolerant gemacht. Die Juden werden vertrieben, und 400.000 Mauren müssen das Land verlassen. Kolumbus startet seine große Reise. Er erhält von der spanischen Krone drei Schiffe und den Rang eines Admirals. Und nach 69 Tagen, am 12. Oktober 1492, fünf Jahrhunderte nach den Wikingern, entdeckt Christoph Kolumbus Amerika. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562708** **Elisabeth von England** 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Mitte des 16. Jahrhunderts heiratet Königin Maria, eine Tochter Heinrich VIII., den Kronprinzen von Spanien, Philipp II. Maria „die Blutige“ – wie sie genannt wird – versucht, England zum Katholizismus zurückzuführen. Doch ihre Bekehrungsversuche verbrauchen jede Menge Holz, denn etwa 300 Protestanten mussten auf dem Scheiterhaufen ihr Leben lassen. Nach Marias Tod gelangt Elisabeth I. auf den Thron. Sie unterstützt die Freibeuterei und setzt Francis Drake im Kampf gegen die Spanier ein. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562709** **Die Blütezeit der Niederlande** 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Im Jahre 1533 gehören die siebzehn Provinzen der Niederlande noch zum Reich Karls V., und sie gehören aufgrund ihrer Lebensfreude und ihrer Wohlhabenheit zu Karls reichstem Besitz. Im Jahre 1555 übernimmt sein Sohn Philipp II. dieses wertvolle Erbe, das er von Spanien aus verwaltet. In den Provinzen kommt es jedoch zu Aufständen. Der geistige Widerstand steht unter der Führung dreier Männer, Wilhelm von Oranien, Graf Egmont und Admiral von Hoorn. Im Jahre 1566 schickt Philipp eine Armee, die von dem wegen seiner Grausamkeit berüchtigten General Herzog von Alba angeführt wird. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562710** **Der Sonnenkönig** 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Paris um 1680: 450.000 Einwohner und im Osten das Staatsgefängnis, die Bastille, im Westen der Louvre, der Königspalast, doch nicht mehr lange, denn Ludwig XIV hat allerlei Pläne. Trotz 18 Jahren Bauzeit ist Schloss Versailles noch nicht fertig. Die Inneneinrichtungen und das Gestalten der Parkanlagen – alles muss gut und teuer sein – nehmen sehr viel Zeit in Anspruch. Bis zum Einzug am 6. Mai 1683 residiert der König noch im Louvre. 1683 stirbt Königin Maria Theresia von Spanien, mit der Ludwig XIV 23 Jahre verheiratet war. Madame de Maintenon zieht ins Schloss und es gelingt ihr, den Sonnenkönig zum religiösen Fanatiker zu machen: Die Verfolgung der Hugenotten beginnt. Als Ludwig am 1. September 1715 stirbt, sind die Staatsfinanzen total zerrütet. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562711** **Peter der Große** 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

1689 hat der 17jährige Zar Peter 600 Kilometer südwestlich von Moskau feierlich Einzug gehalten. Er vertauscht die Pracht des Kremls mit der Vorstadt, und das fröhliche Leben mit seinen Freunden sagt ihm mehr zu als die Etikette bei Hofe. Russland ist noch ein zurückgebliebenes Land, das Analphabetentum ist noch weit verbreitet, der Adel ist arrogant, die Armee veraltet und die Justiz ist bestechlich. So bemüht sich nun Zar Peter ein modernes Russland aufzubauen. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562712** **Das Zeitalter der Aufklärung** 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Das Jahrhundert der Aufklärung. Der Grundgedanke der Aufklärung ist: Die Vernunft macht das eigentliche Wesen des Menschen aus, sie enthält den gültigen Wertmaßstab für alle menschlichen Werke, Tätigkeiten und Lebensverhältnisse. Die Reaktion von Staat und Kirche auf diese neue Bewegung ist gewalttätig. In Schriften und Dichtung bringt das Zeitalter der Aufklärung neue Formen mit neuen Inhalten: das bürgerliche Trauerspiel, das Rührstück und die Idylle. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562713** **Amerika** 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

In einem kleinen südenenglischen Hafen liegt die „Mayflower“ vor Anker. Mit ihr wollen die ersten Siedler des puritanischen Neuengland, 41 Männer mit ihren Familien, nach Amerika fahren. Sie schließen mit König Jakob I. einen Vertrag, in dem es heißt: Wir haben zur Ehre Gottes und zum Ruhm von König und Vaterland die Fahrt unternommen, um die erste Kolonie in den nördlichen Teilen von Virginia zu gründen. Die Neuansiedler beginnen sich zu akklimatisieren, nachdem die Anfangsschwierigkeiten überwunden sind. Aber der Friede mit den Indianern ist bald dahin. Zudem bricht der Unabhängigkeitskrieg aus. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562714** **Französische Revolution** 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

1789, am Vorabend der Revolution, treten in Versailles die Generalstände zusammen. Freiheit ist das erste große Thema. Hierbei geht es den Delegierten besonders um die Beseitigung der Leibeigenschaft. Mit dem Sturm auf die Bastille beginnt die französische Revolution und Frankreich wird zur Republik ausgerufen. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562715** **Eine neue Zeit beginnt** 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Die Niederlage Napoleons bei Waterloo kennzeichnet zunächst einmal die Überlegenheit der Briten. Schon vor 40 Jahren wurde in England die erste moderne Fabrik gegründet, und der Fortschritt ist in Bewegung. Die Zeit der Erfindungen ist angebrochen: Die Dampfmaschine wird entwickelt, die den Luftdruck als Kraftquelle nutzt. Die Industrialisierung ist in vollem Gange. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562716** **Aufbruch ins 20. Jahrhundert** 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Als Cugnot im Jahre 1770 seinen Rollwagen auf die Räder stellt, fängt der Ärger mit den Automobilen an. Das erste Zuverlässigkeitsrennen findet zwischen Paris und Rouen statt. Acht Stunden Zeit für eine 123 Kilometer lange Strecke sind vorgegeben. Und alles, was bei den Erfindern gerade im Schwange ist, rattert los. Im Juni 1895 eröffnet der Wettkampf Bordeaux – Paris und zurück das Zeitalter der Automobilrennen. Außerdem wird auch von der Zeit der Mode und des feinen Lebens im Bürgertum berichtet. Doch diese „Belle Epoque“ ist nicht von langer Dauer. Der erste Weltkrieg beginnt, und unsere Freunde lernen Not und Elend des Krieges kennen. In Russland wird ein Mann die Geschichte der Revolution bestimmen: Lenin. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562717** **Welt im Umbruch** 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Die erste Atlantiküberquerung in West-Ost-Richtung gelingt im Jahre 1919 John Alcop und Arthur Wittenbrown. Im Januar 1926 wird durch den Zusammenschluss von Junkers Luftverkehr und Deutscher Aero Lloyd die Lufthansa AG gegründet. Im Jahre 1934 findet in Paris die erste Weltmeisterschaft in der Disziplin des Kunstflugsportes statt. Adrienne Bolland überfliegt als erste Frau den Kanal und 1921 durchfliegt sie die gefürchteten Kordilleren der Anden. In diesen Zeiten fliegerischer Aufwärtsentwicklung verliert jedoch die Wirtschaft langsam aber sicher den Boden unter den Füßen. Die Inflation grassiert und schraubt die Preise in schwindelnde Höhen. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562718** **Zwischen Heute und Morgen** 25 min f

A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O
 Wir sind in der Neuzeit, der heutigen Zeit angelangt. Die Menschheit braucht einen Ausweg aus einer tödlichen Sackgasse, in welcher der Fortschritt steckengeblieben ist und nun zusammen mit Vollindustrialisierung und Massenkonsum zum Himmel stinkt. Aber es gibt auch wieder eine Sternstunde der Menschheit: Der erste Mensch im Weltraum – Juri Gagarin. Als erster Mensch verläßt Alexej Leonov ein Raumschiff und bewegt sich freischwebend im Raum. Auf der Erde wird es turbulenter und enger. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

* **5563140** Erster Weltkrieg II 33 min f
 A(8-10); SO 2011 O

Der Film zeigt die mittlerweile erstarrten Fronten zwischen den Mittelmächten und den Alliierten von 1915-1918. Man sieht, welche Schrecken der moderne Krieg bedeutete und wie sich die Rolle des einzelnen Kämpfers auf dem Schlachtfeld grundlegend veränderte. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; ergänzende Materialien; Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.

* **4674684** Mit Satire gegen Rechtsextremismus N
 A(8-10); T 2015

Die 15 Filmclips aus der Rubrik "NNN – Neueste Nationale Nachrichten" der NDR-Sendung "extra 3" dienen als satirischer Einstieg, um sich in der schulischen und außerschulischen Bildung mit dem Thema "Rechtsextremismus" zu beschäftigen. Sie greifen insbesondere die aktuellen Entwicklungen in der Szene auf und haben das Anliegen, die Ideologien und Strategien der Szene zu entlarven. Zusatzmaterial: Basisinformationen; Arbeitsblätter; Kopiervorlagen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Hintergrundinformationen; Begleitheft.

Geschichte einer fränkischen Stadt

* **4690057** 1000 Jahre Fürth 300 min f/sw
 Q; 2007 N

Bestehend aus einem Hauptfilm und zahlreichen Archivfilmen unterschiedlichster Zeitepochen erleben Sie die bewegte Geschichte der Stadt Fürth in historisch einmaligen Bildern. Erstmals zu sehen sind bisher unveröffentlichte historische Filmaufnahmen aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Karl der Große, das Mittelalter, der Dreißigjährige Krieg, die Ludwigseisenbahn, der Ludwigskanal, die Zeit der Weltkriege und die Nachkriegszeit, lassen das alte Fürth vor dem Auge des Betrachters wieder erstehen. Eine besondere historische Kostbarkeit sind neben den Flussbadszenen, zahlreiche Farbfilmaufnahmen von der Straßenbahn in Fürth. Sie sind von unschätzbarem Wert, zeigen sie doch besonders intensiv das Stadtleben Fürths, vom ausgehenden 19. Jahrhundert an, bis in die 1980er Jahre. Ca. 500 Bilder und mehr als 5 Stunden Filmmaterial machen die aufwendig inszenierte DVD PREMIUM EDITION zum unverzichtbaren Standardwerk zur Geschichte der Stadt Fürth.

* **4669661** Villa Rustica 18 min f
5560331 A(5-6); SO 2014 N

Eine römische Villa hat im Grunde nichts mit dem zu tun, was wir heute unter einer Villa verstehen. Eine villa rustica war ein Landgut mit herrschaftlichen Gebäuden und großen Gärten und landwirtschaftlichen Flächen. Neben der Bestellung der Felder wurde darüber hinaus Viehzucht betrieben. Diese Arbeit wurde von Landarbeitern und Sklaven erledigt, die meist in Nebengebäuden außerhalb des Villenbereichs wohnten. Eine römische Villa war somit weit mehr als nur ein Gebäude, sie war fast schon ein kleines Dorf. Über Jahrhunderte hatte ein Netz römischer Landgüter die Kultur des Reiches nördlich der Alpen geprägt. Mit der Kultivierung des Bodens, dem Handel und Austausch von Gütern bildete die Villa Rustica eine Säule des Römischen Reiches. Der Film zeigt das Leben auf einer römischen Villa anhand der Villa Borg. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter. Sprachen: deutsch, englisch, türkisch, **lateinisch**

* **4656546** Wege zur Demokratie 20 min f
5551272 A(9-13); 2007 N

Der Film zeigt die wichtigsten Stationen auf dem Weg zur Entwicklung der Demokratie in Deutschland. Er beginnt mit der Gründung (1792) und dem raschen Ende (1793) der Mainzer Republik im Zuge der Französischen Revolution, verfolgt das Hambacher Fest in der Zeit des Vormärz und die gescheiterte Revolution von 1848/49, betrachtet die demokratische Entwicklung im Kaiserreich und die späte Verwirklichung des ersten deutschen demokratischen Nationalstaates in der Weimarer Republik. Weitere wichtige Stationen sind die Aushöhlung der Weimarer Verfassung nach 1933, der Weg Deutschlands in die nationalsozialistische Diktatur und den Zweiten Weltkrieg sowie der Aufbau unterschiedlicher Demokratiemodelle in West- und Ostdeutschland nach 1945. Abschließend wird aufgezeigt, wo demokratische Spielregeln heute erklärt und eingeübt werden können und worin aktuelle Gefährdungen des demokratischen Staatswesens bestehen. Es soll das Bewusstsein geweckt werden, dass Demokratie nichts Selbstverständliches ist, sondern ein historisches Erbe, das ständig verteidigt werden muss. Zusatzmaterial: Umfangreiche Informationsmaterialien. Sprachen: deutsch und englisch

* **4671576** Der Tod eines Pharaos 17 min f

5561407 A(5-10); SO 1996 N
 Der Mensch hat nie seine Sehnsucht nach ewigem Leben stillen können. Eines der Völker, das sich am nachdrücklichsten nach Unsterblichkeit sehnte, war das Volk der Ägypter. Die ägyptische Zivilisation existierte mehr als 3.000 Jahre lang und erfand den Kalender, die Mathematik und die Medizin. Die Themen des Films sind: Die Zivilisation der Ägypter; Die Pyramiden in Ägypten; Verlagerung von Abu-Simbel; Die Grabschändungen.

* **4671570** Das Reich der Inkas 15 min f

5561404 A(6-7); SO 1996 N
 Die Inkas hatten ein reiches Imperium, wahrscheinlich das bedeutendste aller präkolumbianischen Staaten. Sie hatten beeindruckende Städte und Festungen, eine gut organisierte soziale und politische Struktur und sie beherrschten die landwirtschaftlichen Techniken. Für dieses Andenvolk war das Gold ein Symbol der Macht der Sonne, des höchsten Gottes, dem sie ihr Dasein zu verdanken hatten.

Was ist was

* **4958740** Mumien 25 min f

4656489 A(3-4); SO; J(6-10) 2006 O
 Eine Reise ins alte Ägypten; entführt in die geheimnisvolle Welt der Mumien. Die Sendung erklärt, warum die Ägypter ihre Toten einbalsamiert und sie in Pyramiden begraben haben. Folgende Fragen werden behandelt: Woher stammt der Name Mumie? Was ist eine Mumie? Wie entstehen Mumien? Welche berühmten Mumien gibt es? Wo überall hat man Mumien gefunden? Wer war Tutanchamun? Warum mumifizierten die Ägypter ihre Toten? Was bedeuten Grabzeichnungen? Was sind Moorleichen?

Was ist was

* **4958743** Ritter und Burgen 25 min f

4656479 A(3-4); SO; J(6-10) 2006 O
 Bei einem Ausflug ins Mittelalter wird gezeigt, wie Ritter damals auf ihren Burgen gelebt haben, wie sie an Ritterturnieren teilnahmen und auf Kreuzzüge gingen. Folgende Fragen werden behandelt: Wie sah die Rüstung eines Ritters aus? Was machten Ritter? Wer konnte Ritter werden? Warum kratzten sich die Ritter? Wie feierten die Ritter? Was gab es zum Essen im Mittelalter? Warum entstanden Burgen? Was waren Anlässe für ein großes Fest? Warum lag Heu in den Zimmern der Burg? Was ist ein Turnier? Was ist ein Bergfried? Welche Burgtypen gab es?

Was ist was

* **4958782** Das alte Rom 25 min f

4656480 A(3-4); SO; J(6-10) 2006 O
 Die Folge nimmt die Zuschauer mit auf eine Zeitreise in das Alte Rom. Es werden Fragen behandelt wie: Wie kleideten sich die Römer? Was lernten römische Kinder in der Schule? Wie groß war das Römerreich? Wer war Julius Caesar? Was war ein Gladiator? Warum ging das römische Reich unter? Welche Errungenschaften haben wir den alten Römern zu verdanken?

* **4602449** Hambach, Vormärz und die Revolution von 1848 50 min f

A(8-13); Q 2007 O
 Das Hambacher Fest von 1832 gilt noch heute als symbolischer Beginn der Freiheits- und Einheitsbewegung des deutschen Bürgertums. Über mehr als ein Jahrzehnt führte diese Auseinandersetzung mit den Vertretern der Restauration hin zur Revolution von 1848. Die DVD führt in Filmen, Sequenzen und Bildern diesen Prozess anschaulich und in einer klaren thematischen Gliederung vor. Dabei wird auch die europäische Dimension der Revolutionsjahre 1848/1849 thematisiert. Die didaktische Aufbereitung sowie zusätzliche Quellentexte und Arbeitsblätter ermöglichen die Arbeit in vielfältigen Unterrichtsformen.

* **4611101** Der Wiener Kongress 18 min f

5511101 A(7-9) 2014 N
 Europa hat sich unter der Herrschaft Napoleons und nach den langjährigen Koalitionskriegen völlig verändert. Nach dem Sieg über Napoleon müssen die europäischen Großmächte eine neue politische Ordnung begründen. Dazu treffen sie sich im Herbst 1814 in Wien zu einem Kongress. Zum 200. Jubiläum zeigt der Film anhand von Spielszenen die Geschichte hinter den Kulissen dieses bedeutenden politischen Ereignisses und seine Folgen. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Quellen- und Bildmaterial ergänzen die Produktion und unterstützen die Behandlung des Themas im Unterricht.

* **4673713** Auschwitz vor Gericht: Strafsache 4 Ks 2/63 220 min sw/f

A(9-13); SO; J(16-18); Q 2014 N
 Am 20. Dezember 1963 begann vor dem Landgericht Frankfurt am Main der Auschwitz-Prozess. Auf der Anklagebank saßen 21

Angehörige der Waffen-SS und ein Funktionshäftling. Die SS-Männer gehörten zum Personal des Konzentrations- und Vernichtungslagers. Nach dem Krieg hatten sie in Deutschland unbehelligt ein ganz normales Leben führen können. Nun konfrontierte man sie mit den Aussagen ihrer Opfer von einst. Die ganze Welt verfolgte damals dramatische Verhandlungstage. Der gesamte Prozess wurde – einmalig in der deutschen Rechtsgeschichte – auf Tonband aufgenommen. Enthalten sind die ausführlichen Originaldokumentationen und eine Kurzversion (ca. 45 min). Zusatzmaterial: Texte und Materialien zum Auschwitz-Prozess.

- * **4673748** Getreideernte heute und zu Urgroßvaters Zeiten; Gain Harvesting 25 min f
5562385 today and in Grandfather's Day
 A(3-9); SO 2015 N

GETREIDEERNTE ZU URGROSSVATERS ZEITEN: Gezeigt wird, wie früher das Getreide geerntet wurde: Mähen des Getreides mit Sense und Mähmaschine; Getreidehalme aufnehmen und bündeln; Ernte mit einem Bindemäher, von Pferden gezogen; Garben zu Hügeln aufstellen; Garben auf einen Leiterwagen laden. Auch die Kinder helfen bei der Getreideernte. GETREIDEERNTE HEUTE: Der Film veranschaulicht, wie mit riesigen Mähreschern das Getreide vollautomatisch geerntet und das Stroh maschinell zu Ballen gepresst wird. GETREIDE - GOLD DER ERDE: Man erfährt, woran man Roggen, Gerste, Weizen und Hafer erkennen kann und wozu diese verwendet werden. Zusatzmaterial: Interaktives Quiz; Arbeitsblätter mit Lösungen (PDF); Interaktive Arbeitsblätter; Sprechertexte. Sprachen: Deutsch, Englisch

- * **4672415** Lauf Junge lauf 108 min f
5561739 J(12-18); Q 2013 N

Ein achtjähriger jüdischer Junge irrt im Winter 1942/43 nach der Flucht aus dem Warschauer Ghetto allein durch Polen. Gezwungen, seine Identität zu verleugnen, trifft er auf Menschen, die ihm helfen. Letztlich findet er vor allem in der Erinnerung an seinen Vater die Kraft, um zu überleben. Zusatzmaterial: Audiodateien; Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter in Schülerfassung; Infoblätter. FBW: Prädikat "Besonders wertvoll"; Filmfest Cottbus 2013: Publikumspreis

FSK: ab 12

- * **4670803** Hitlerjunge Salomon 109 min f
5560595 A(8-13); J(14-18); Q 2013 N

Salomon Perel, oder Sally, wie ihn seine Freunde nennen, verlebt eine glückliche Kindheit. Doch diese endet jäh, als er eines Tages zum Direktor seiner Schule bestellt wird, der ihm sagt, dass Juden an dieser Schule nichts mehr zu suchen hätten. Er flieht während des "Dritten Reiches" nach Polen, landet in einem russischen Waisenhaus, wird als "Volksdeutscher" befreit und in einer elitären Hitlerjugend-Schule erzogen. Bis zum Kriegsende hält er das Versteckspiel durch. (Deutschland 1989) Zusatzmaterial: Interview mit Sally Perel (ca. 45 min); 13 Arbeitsblätter (PDF); 8 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Vergleich Buch – Film; Literaturliste; 9 Bilder; Didaktische Hinführung (4 S.); Internet-Links.

- * **4671775** Die Welle (Fassung 1981) 43 min f
5561548 A(8-13); J(16-18); Q 1981 N

Als das Thema Nationalsozialismus auf dem Unterrichtsplan steht, führt Mr. Ross ein Experiment durch. Er konfrontiert seine Schüler mit historischen Originalaufnahmen von deutschen Konzentrationslagern und gibt zu den grausamen Bildern kurze Informationen. Die Reaktionen der Schüler auf das Gezeigte sind unterschiedlich: Die meisten sind von den Bildern tief betroffen, halten aber die Gräueltaten der Nazis für ein längst abgeschlossenes Kapitel der Geschichte. Um den Schülern zu beweisen, dass Faschismus nicht ein längst überwundenes Problem nur der Deutschen zwischen Hitlers Machtergreifung und der Kapitulation war, startet der Geschichtslehrer ein Experiment. Er löst eine Bewegung aus, der er den Namen "Die Welle" gibt. Zu seinem Erstaunen sind die Schüler begeistert bereit, ihre Individualität zugunsten eines bequemen, fremdbestimmten und streng disziplinierten Verhaltens aufzugeben. "Die Welle" erfasst nach kurzer Zeit die ganze Schule. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung.

Educativ

- * **5550004** Gehorsam, Treue, Opfertod 30 min f
4640052 A(9-10) 1994 O

In dem Film berichten ehemalige Angehörige der HJ von ihren Erlebnissen, ihrer damaligen Einstellung, ihren Gefühlen und Ängsten. Ergänzt werden die Aussagen durch Fotos und Filmdokumente, deren propagandistische Funktion und Wirkung analysiert werden. Zusatzmaterial: Bilder; Texte; 4 Tonsequenzen; Weiterführende Informationen; Methodische Hinweise; Medientipps; 3 Arbeitsblätter; 2 Unterrichtsvorschläge.

- * **5550014** Das Tagebuch der Anne Frank (Fassung 1987) 110 min f
4640050 A(8-10); J(14-18); Q 1987 O

Von Juli 1942 bis August 1944 versteckt sich eine Gruppe holländischer Juden vor der Verfolgung durch die Nazis auf dem

Dachboden eines Amsterdamer Geschäftshauses, darunter die 13-jährige Anne Frank. Sie führt über ihr Leben auf dem Dachboden Tagebuch, dem sie ihre Eindrücke und Sehnsüchte und die verzweifelte Hoffnung auf das Kriegsende anvertraut. Zusatzmaterial: Didaktisch aufbereitetes historisches Material zu einzelnen Kapiteln des Films.

* **5555562** Das weiße Band 145 min sw
4664528 A(10-13); J(16-18); Q 2009 O

Ein Dorf im Nordosten Deutschlands wird 1913/14 von rätselhaften Zwischenfällen heimgesucht. Rückschauend erinnert sich der Lehrer in einer chronikhaften Off-Erzählung an die gewaltsamen Vorkommnisse, deren Hintergründe nie geklärt werden. Zusatzmaterial: Making Of; Filmfestspiele Cannes; Porträt.

* **5550728** Totenbuch 30 min f
4655719 A(8-13); Q 2006 O

Mittels Aufnahmen von einmaligen Artefakten (Totenmasken, Sarkophagen, Totenbüchern u.v.m.) wird dem Betrachter das im alten Ägypten als Sarkophagbeilage geläufige Totenbuch nahe gebracht. Die Darstellung der exemplarischen Totenbücher ist durch die Hervorhebung wesentlicher Details nachvollziehbar. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise

WissensWerte – Animationsclips

* **4959632** Die DDR und die friedliche Revolution 7:43 min f
A(9-13) 2014 O

Viele Jahre sind vergangen, seit 1989 die Mauer fiel und damit 40 Jahre deutscher Teilung beendet wurden. Aber warum war Deutschland eigentlich geteilt? Was war die DDR für ein Staat? Und wie kam es zur Wiedervereinigung?

Willis VIPs

* **5554681** Wer war das Volk? 25 min f
4662819 A(7-9); SO 2005 O

Reporter Willi Weitzel hat sich in Leipzig umgesehen, wo alles begann. Er trifft einen Fernsehjournalisten, der im Herbst 1989 heimlich die so genannten Montagsdemonstrationen filmte und das Material nach Westdeutschland schmuggelte. So erfuhren auch die Menschen in der DDR über westliche Nachrichtenmagazine, dass sich im eigenen Land viele Leute gegen die Diktatur friedlich zur Wehr setzen. Der Mut dazu ging von einer sich allmählich vergrößernden Gruppe aus, die sich schon seit einigen Jahren in der Leipziger Nikolaikirche traf und über Missstände wie die Nichteinhaltung von Menschenrechten sprach. Der Film zeigt, wie es zum Mauerfall kam und erklärt die beiden unterschiedlichen Staats- und Wirtschaftsformen. Zusatzmaterial: Filmausschnitte; Hörstücke; Erkläranimationen; Bilder und Bildergeschichten; Lieder; Unterrichtsentwürfe; Materialien zum Lesen, Arbeiten und Ausdrucken.

* **5560072** Karl der Große und seine Außenpolitik ca. 15 min f
4654646 A(5-9); SO 2006 O

Wie sah das Reich Karls des Großen zu Beginn seiner Herrschaft aus? Wie wurde er Alleinherrscher und wie vergrößerte er das Frankenreich zu einem Imperium? Spielfilmszenen, animierte Karten und Bilddokumente vermitteln einen Eindruck von diesen Vorgängen. Sie werfen die Frage nach dem Sinn und der Angemessenheit dieser Expansionspolitik auf. Höhepunkt des Films sind die Ereignisse in Rom im Dezember 800 n. Chr., die zur Kaiserkrönung Karls des Großen führen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Texte; Bilder.

* **5560073** Karl der Große und seine Innenpolitik ca. 16 min f
4654647 A(5-9); SO 2006 O

Wie wirkten sich die Eroberungen Karls des Großen innenpolitisch aus? Spielfilmszenen und Bilddokumente zeigen, dass die Bauern den Kriegsdienst teuer bezahlen mussten. Eine Graphik stellt das System des Lehnswesens dar. Treue Adlige und Dienstmännern belohnte Karl mit hohen Ämtern, untreue Gefolgsleute verloren ihr Land. Der Film veranschaulicht, wie Karl sein Reich durch Marken sicherte, wie er als Reisekaiser seine Regierungsaufgaben wahrnahm und wie er durch Bildungspolitik den Nachwuchs für die vielfältigen Aufgaben in seinem Reich förderte. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Schaubilder; Texte; Fotos; Gemälde; Arbeitsblätter.

* **5560799** Der Pharao und sein Volk 16 min f
4652885 A(5-6); SO 2005 O

Am Beispiel Ramses II. vermittelt der Film ein lebendiges Bild vom Pharao als gottgleichen Herrscher, als Bauherrn und als Oberbefehlshaber. Real- und Spielfilmszenen zeigen die Bedeutung und Funktion des Hohen Priesters und seiner vielen

Tempelwächter, die große Zahl von Arbeitern und Handwerkern beim Bau von Tempeln sowie Bauern bei ihrer schweren Feldarbeit. Ein kluges Bewässerungssystem, eine zuverlässige Informationspolitik mit Hilfe der Schreiber und eine hierarchisch gegliederte Gesellschaft - in einer Animation einprägsam dargestellt - veranschaulichen die Voraussetzungen eines staatlichen Gebildes. Zusatzmaterial: Didaktisch aufbereitete Materialien.

* **5560847** Das Krisenjahr 1923 15 min sw
4640218 A(8-13); Q 2002 O

Das Jahr 1923 wird geprägt durch den Ruhrkampf, die verheerenden Auswirkungen der Inflation und den Hitlerputsch. Seltene Dokumentaraufnahmen und dramatische Spielszenen vermitteln einen lebendigen Eindruck von diesen Krisen. Im Mittelpunkt steht der damalige Reichskanzler Gustav Stresemann von der deutschen Volkspartei. Seine Politik versucht die Gefahren, die das Deutsche Reich von innen und von außen bedrohten, zu bewältigen. Trotz der politischen Erfolge wird Stresemann in einer hitzig geführten Parlamentsdebatte von seinem Koalitionspartner, der SPD, gestürzt.

* **4669458** Eingemauert 10 min f
5558676 A(8-10); J(14-18) 2009 N

Wie es im Todesstreifen aussah, zeigt dieser Film. Er vermittelt, wonach Berlin-Touristen täglich suchen. Nach Details der Teilung, nach Resten des monströsen Bauwerks, an dessen Verlauf sich Berliner wie Zugezogene schon heute immer schwerer erinnern können. Der Film schickt den Betrachter entlang von Panzersperren, Signalzäunen und Postenwegen zu Wachtürmen und von dort hinter Fahrzeugen der Grenztruppen her zurück in das Niemandsland der Sperranlage. Während ein Sprecher die ausgeklügelte Technik im Todesstreifen erläutert, fliegt die Kamera wie in einem Computerspiel von einer Station des Grauens zur nächsten. Die detailgetreuen computeranimierten Bilder erinnern an die Sperranlagen mit Sichtschutz, -mauern, Signalzäunen und Hundelaufanlagen sowie Minenfelder und Selbstschussanlagen, die das eigene Volk über Jahrzehnte eingemauert hat. Zusatzmaterial: Making-of (11:13 min) Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch

* **5500006** In einer römischen Familie 16 min f
4601022 A(5-7) 1994 O

Dokumentaraufnahmen führen in das prunkvolle Stadtbild Roms in der Kaiserzeit ein. Mit Hilfe von Spielszenen wird der Tagesablauf einer römischen Familie im Römermuseum von Augst rekonstruiert.

* **5552382** Wer schlug die Thesen an die Tür? – Martin Luther und die 27 min f
4659198 Reformation A(3-6); SO 2006 O

Willi Weitzel begibt sich auf die Spuren von Martin Luther und zeigt, was der Mönch und Gelehrte mit seiner Kritik an der Kirche vor rund 500 Jahren bewirkt hat. Elisabeth Hann von Weyhern und Stefan Ark Nischke teilen sich ihre Arbeit als Regionalbischöfe von Nürnberg. In der Begegnung mit ihnen zeigt sich, wie in der evangelischen Kirche Dank Luther auch Frauen das Pfarramt ganz selbstverständlich innehaben. Ein Rollenspiel erklärt das historische Problem mit dem Ablasshandel. In Wittenberg trifft Willi auf einen Kirchenmeister, der ihm erklärt, wo und warum möglicherweise Luther die berühmten Thesen dazu an die Tür schlug. Im Lutherhaus vermittelt Willi seinem Publikum ein Stück Privatleben des Kirchenreformators, aber auch viel von dessen wissenschaftlicher Arbeit. Zusatzmaterial: Filmsequenzen aus dem Luther-Spielfilm sowie zum Buchdruck; Hörstücke; Lieder zum Mitsingen; Bilddokumente; Bildergalerie; Bilder zum Ausdrucken; Unterrichtsentwürfe für die Grundschule; Vorschläge zum Einsatz im Religions- und Konfirmandenunterricht sowie in der Gemeindearbeit; Arbeitsmaterialien; Internetlinks; Medienempfehlungen.

* **5560671** Der Bus von Rosa Parks 19 min f
4670172 A(5-8); J(12-18); Q 2013 O

Ben ist enttäuscht, als sein Großvater ihm im Museum nur einen alten Bus zeigen will. Doch dann lauscht er gebannt der Geschichte von Rosa Parks: Im Jahr 1955 hat nämlich sein Großvater in genau diesem Bus neben Rosa Parks gesessen, als sie sich weigerte, ihren Platz für einen Weißen freizumachen. Und dieses mutige Nein sollte die ganze Welt bewegen! Zusatzmaterial: Ausschnitte aus Reden von Martin Luther King; Originalaufnahmen Rosa Parks; Bildergalerie; Audio-Dateien; Einführung ins Thema; Dokumente; Infoblätter; Arbeitsblätter in Schülerfassung; Materialien; Methodische Vorschläge; Vorschläge für Unterrichtsplanung; Medien-Tipps; Internet-Links; Bildergalerie; Glossar.

FSK: ab 12

* **4671657** Geheimsache Ghettofilm 87 min f
A(9-13); Q 2013 N

Im Mai 1942, wenige Wochen bevor dort die Deportationen und der Massenmord an der jüdischen Bevölkerung begannen, drehte ein

NS-Filmteam im Warschauer Ghetto. Über den genauen Zweck des Films ist nichts bekannt, ein erster Rohschnitt wurde nie fertiggestellt. In den 1990er-Jahren tauchte herausgeschnittenes Filmmaterial auf, das zeigt, wie die Aufnahmen in Szene gesetzt wurden, um der antisemitischen Propaganda zu dienen. Die israelische Regisseurin Yael Hersonski macht den Rohschnitt des Propagandafilms zum Gegenstand ihres Films "Geheimsache Ghettofilm". Sie beleuchtet die Filmarbeiten im Ghetto und entlarvt die Inszenierung der Filmaufnahmen – auch indem sie Zeitzeugen interviewt und historische Dokumente ehemaliger Ghettobewohner vertont. Zusatzmaterial: Informationen zur Geschichte des Filmmaterials von 1942 und zum Warschauer Ghetto – Kommentare und Analysen von Historikern und Filmexperten, Bildergalerien sowie Literatur- und Recherchetipps (**empfohlen erst ab 14 Jahren**).

Lebendiges Mittelalter

* **5560683** Die neue Burg 29 min f
4670190 A(6-9); SO 2013 O

Der Film veranschaulicht mittelalterliches Leben, Denken und Handeln aus der Perspektive der Bauern, des niederen Adels und des Hochadels und lässt so ein lebendiges Gemälde der mittelalterlichen Gesellschaft entstehen. Zusatzmaterial: Bonusfilm "Burgbau" (9 min); Begriffslexikon; Grafiken.

* **4662990** Steinzeit 23 min f
5553324 A(5-7); SO 2010 N

Vor ca. 2.606.000 Jahren begann der erste und zugleich längste Zeitabschnitt der Menschheitsgeschichte - die Steinzeit. Der Film gibt einen Überblick über das Leben in der Alt-, Mittel- und Jungsteinzeit. Die verschiedenen Dekaden und die daraus entstandene typische Lebensweise der Menschen werden kennengelernt. Die Entwicklung von Nomaden, die Jäger und Sammler waren, bis zum sesshaften Menschen, der in kleinen Dorfgemeinschaften lebte, wird anschaulich erklärt. Erfahren wird, dass auch die frühen Steinzeitmenschen bereits über Kunstverständnis verfügten und ihre Toten begruben. Die deutliche Weiterentwicklung ihrer Waffen und Werkzeuge wird ebenfalls behandelt. Zusatzmaterial: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Testaufgaben; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.

* **5558378** Der Nahostkonflikt 38 min f
4666223 A(5-10); SO 2011 O

Seit vielen Jahrzehnten streiten die Israelis und Palästinenser um das Land Palästina. Immer wieder erschüttern Kriege die Region und jeder Friedensprozess scheint zum Scheitern verurteilt. Ausgehend vom Zionismus des späten 19. Jahrhunderts und der westlichen Kolonialpolitik in der Region werden alle wichtigen Punkte zusammenhängend dargestellt. Das Medium zeigt beide Seiten des Konflikts und die Zusammenhänge, die Frieden bis heute unmöglich machen. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Lexikon.

* **4663087** Schule im Nationalsozialismus 9 min sw+f
5555561 A(4-10); SO; J(8-16) 2010 N

Der Film zeichnet ein Bild des Schulalltags nach der Machtergreifung Hitlers. Es wird gezeigt, wie die Propagandamaschinerie der Nazis durch Jungvolk, Hitlerjugend (HJ) und dem Bund deutscher Mädel (BDM) auch Einfluss auf die Schule nahm, wie die Schule zunehmend Sache der Partei wurde und Lehrer in Uniform vor die Klasse traten. Das Medium gibt Einblick in eine gesellschaftliche Situation, in der nicht über alles gesprochen werden durfte, weil es gefährlich war, und zeigt an Beispielen, wie "Rassenideologie" im Unterricht vermittelt wurde. Das Verschwinden jüdischer Mitschüler wird ebenso beschrieben wie die Rekrutierung von Schülern als Flakhelfer. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.

* **4664204** Erster Weltkrieg 53 min f
5553648 A(8-10); SO 2011 N

Erster Weltkrieg I (20:44 min): Der Film geht der Frage nach, wo die Ursachen für den Ersten Weltkrieg zu suchen sind. Beginnend mit der Gründung des Deutschen Reiches und der Außenpolitik werden die Bündnissysteme erklärt. Auch die Bedeutung der Kolonien als Rohstoff- und Absatzmärkte werden aufgezeigt. Wirtschaftlich war Deutschland führend, und das Kräfteverhältnis in Europa geriet ins Wanken. Was waren die Ziele der einzelnen Großmächte? Wie standen die Chancen, ausgehend vom Kräfteverhältnis der Bündnisse, bei Kriegsausbruch 1914? Erster Weltkrieg II (32:45 min): Der Film zeigt die mittlerweile erstarrten Fronten zwischen den Mittelmächten und den Alliierten von 1915-1918. Man sieht, welche Schrecken der moderne Krieg bedeutete und wie sich die Rolle des einzelnen Kämpfers auf dem Schlachtfeld grundlegend veränderte. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; ergänzende Materialien; Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.

* **4664229** Der Limes 16 min f
5553668 A(5-6); SO 2010 N

Im Mittelpunkt des Film stehen die Erlebnisse des Germanen Gernot. Sie vermitteln einen Eindruck von den unruhigen Zeiten des

3. Jahrhunderts und der allgemeinen politischen Lage an Rhein und Donau. Durch die Erlebnisse Gernots werden auch die Anlage und die Funktion des Limes deutlich. Spielfilmszenen, Realaufnahmen, Computeranimationen sowie Dokumente veranschaulichen die kulturellen Gegensätze zwischen Römern und Germanen und verdeutlichen Gründe für die Aufgabe dieser Grenzanlage. Der Limes war weniger ein militärisches Bollwerk, er war eine Wirtschaftsgrenze mit kontrollierten Durchgangsstationen. Zusatzmaterial: Filmclips; Karten; Texttafeln; Arbeitsblätter; Fotos; Zeichnungen. ROM-Teil: interaktive Arbeitsblätter (für Interaktive Whiteboards geeignet).

* **4669957** Rosa Weiss 15 min f

4958948 A(3-6); SO; J(8-12) 1987 N

Das kleine Mädchen Rosa Weiss wird Zeugin eines Transports jüdischer Kinder ins Konzentrationslager. Es läuft dem LKW nach und entdeckt das Lager. Jeden Tag bringt Rosa Lebensmittel zu den Kindern, bis sie abtransportiert werden.

* **4667679** Zweiter Weltkrieg I 21 min f

5558938 A(9-13); SO; Q 2012 N

Als am 1. September 1939 die deutsche Wehrmacht mit dem Angriff auf Polen den Zweiten Weltkrieg entfesselte, vermochte noch niemand zu erahnen, welch unermessliches Leid und welche gigantischen Zerstörungen in den kommenden sechs Jahren über die Menschheit hereinbrechen sollten. Mehr als 57 Millionen Menschen, davon allein fast 27 Millionen Russen, bezahlten das deutsche Streben nach der Weltherrschaft mit ihrem Leben. Angestachelt von populistischen Ideen zog fast ein ganzes Volk begeistert in den "totalen Krieg" und stürzte damit die Welt in die zweite große Katastrophe im 20. Jahrhundert. Der erste Teil des Films geht der Frage nach, worin die Ursachen für den Zweiten Weltkrieg zu finden sind. Wie verstanden es die Nationalsozialisten mit Adolf Hitler an der Spitze, die ganze Welt über ihre wahren Absichten hinwegzutäuschen? Wer waren die ersten Opfer, und welche Taktik lag den Feldzügen zugrunde? Wie weitete sich der Konflikt zum Weltkrieg aus? Zusatzmaterial: 17 Arbeitsblätter; 20 Aufgaben; 6 S. ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.

* **4667680** Zweiter Weltkrieg II 23 min f

5558939 A(9-13); SO; Q 2012 N

Als am 1. September 1939 die deutsche Wehrmacht mit dem Angriff auf Polen den Zweiten Weltkrieg entfesselte, vermochte noch niemand zu erahnen, welch unermessliches Leid und welche gigantischen Zerstörungen in den kommenden sechs Jahren über die Menschheit hereinbrechen sollten. Mehr als 57 Millionen Menschen, davon allein fast 27 Millionen Russen, bezahlten das deutsche Streben nach der Weltherrschaft mit ihrem Leben. Angestachelt von populistischen Ideen zog fast ein ganzes Volk begeistert in den "totalen Krieg" und stürzte damit die Welt in die zweite große Katastrophe im 20. Jahrhundert. Der zweite Teil gibt einen Überblick zum Verlauf des Krieges – vom Überfall auf die Sowjetunion bis zur totalen Niederlage der Achsenmächte. Welche Faktoren führten zum Umschwung? Wie veränderte der Krieg das Kräfteverhältnis in Europa und der Welt? Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter; 20 Aufgaben; 6 S. ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.

* **4959016** Arno Hamburger – Ein Nürnberger Zeitzeuge 34 min f sw

4670264 A(9-13); Q 2003 O

Arno Hamburger, geboren 1923, seit 1972 Vorsitzender der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnbergs und bis 2013 Mitglied im Stadtrat, hat seine Kindheit und Jugend, bis er 16 Jahre alt war, in der Stadt Nürnberg verbracht. Er beschreibt er in zehn Kapiteln vor Schülerinnen und Schülern der Veit-Stoß-Realschule die wichtigsten Stationen und Erlebnisse aus seinem Leben, vor allem aus den Jahren 1933 - 1945.

Die Kreuzzüge 1

* **4667908** Der Erste Kreuzzug, eine Massenbewegung 15 min f

5559679 A(6-9); SO 2012 N

Eine Trickkarte veranschaulicht die Einflussphären Westroms und Ostroms und das sich ausdehnende Reich der Seldschuken. 1095 ruft Papst Urban II. zur Befreiung Jerusalems auf. Sowohl das einfache Volk "Kreuzzug der Armen" als auch der Adel "Söldner Christi" leisten diesem Aufruf Folge. Der Film schildert mit Hilfe von Spielfilmszenen und Bilddokumenten ihre Motive, er zeigt Waffen und Marschrouten der Beteiligten und beschreibt erste Ausschreitungen schon in eigenen Land. Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter mit Lösungen (PDF/Word); Internet-Links; Unterrichtsblatt (PDF/Word).

Die Kreuzzüge 2

* **4667909** Die Eroberung Jerusalems 1099 15 min f

5559680 A(6-9); SO 2012 N

Philippe von Monbret, ein Kreuzritter, berichtet von der wirtschaftlichen und kulturellen Überlegenheit Konstantinopels. Spielfilmszenen, Trickkarten und Dokumente zeigen die Strapazen auf dem Weitermarsch, den unerbittlichen Kampf um Jerusalem (1099) und den militärischen Ausgang der Kreuzzüge im 13. Jahrhundert. Die kulturellen und wirtschaftlichen Auswirkungen der

Kreuzzüge für die Europäer werden herausgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter mit Lösungen (PDF/Word); Internet-Links (PDF/Word); Unterrichtsblatt (PDF/Word).

- * **4669867** Der Weg zur deutschen Einheit 1989/90 17 min f
5560488 A(9-13); Q 2013 N

Mehr als vierzig Jahre lang teilte eine scharf bewachte Grenze Deutschland und Berlin in Ost und West. Im Sommer 1989 begann die Wende: Eine anschwellende Fluchtwelle, friedliche Demonstrationen und die Öffnung der Berliner Mauer führten das Ende der SED-Herrschaft herbei. Die Bundesregierung in Bonn unter Kanzler Kohl ergriff die Chance für die Vereinigung Deutschlands im Sinne des Grundgesetzes. Sie wurde, während sich die Menschen in dem geteilten Land immer näher kamen, über mehrere Stationen erreicht: Runder Tisch, freie Wahlen, Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion sowie die 2+4-Verhandlungen mit den vier Siegermächten. Am 3. Oktober 1990 wurde in Berlin der „Tag der Einheit“ mit einem großen Volksfest begangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmsequenzen, Filmclips; Schaubilder; Fotos; Arbeitsblätter; Karten; Texttafeln; Interaktive Arbeitsblätter. Printmaterial: Begleitheft, 16 S.

- * **4669873** Das Zeitalter der Industriellen Revolution in Deutschland, Teil 1 15 min f
5560494 A(8-10) 1998 N

Spielfilmszenen und Bilddokumente beschreiben die Gründe für die Landflucht in die Kohle- und Bergbauregionen Westfalens und zeigen die erste Begegnung mit den neuen Lebens- und Arbeitsbedingungen im Jahr 1860. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Statistiken; Schaubilder; Texte, Filmsequenzen. Printmaterial: Begleitheft, 12 S.

- * **4669874** Das Zeitalter der Industriellen Revolution in Deutschland, Teil 2 15 min f
5560495 A(8-10) 1998 N

Spielfilmszenen, z. T. kommentiert, z. T. im Original, veranschaulichen die schweren Lebens- und Arbeitsbedingungen der Arbeiter und ihrer Familien unter Tage (Arbeit im Bergwerk, Lohnfragen, Arbeitszeit, Kinder- und Frauenarbeit, Streik). Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Statistiken; Schaubilder; Texte; Filmsequenzen. Printmaterial: Begleitheft, 12 S.

- * **4669876** Bauer und Grundherr 13 min f
5560498 A(7-10); SO 1979 N

Der Film veranschaulicht die gesellschaftlichen Gegensätze auf dem Lande Anfang des 16. Jahrhunderts: das Prinzip der Selbstversorgung in einem mittelalterlichen Dorf; die unterschiedlichen Lebensbedingungen der armen und der wohlhabenden Bauern, der armen Grundherren (Ritter) und der reichen geistlichen und weltlichen Grundherren; das System der Grundherrschaft. Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Links.

- * **4669877** Der Bauer stund auf im Lande 16 min f
5560499 A(7-10); SO 1980 N

Realszenen und zeitgenössische Dokumente veranschaulichen wesentliche Ursachen des Bauernkrieges: die rechtlich-soziale Situation der Bauern und ihre wirtschaftliche Abhängigkeit, die Missstände innerhalb der Kirche sowie Luthers Kritik und seine Wirkung im religiösen und politischen Bereich. Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Links.

Vom Reich zur Republik

- * **4669939** Die nervöse Großmacht 90 min f
5560599 A(9-13); J(16-18); Q 2012 N

Otto von Bismarck wird erster Kanzler des geeinten Deutschen Reiches. Außenpolitisch wagt er eine ausgewogene Bündnispolitik, in die er auch Russland mit einbezieht. Innenpolitisch bekämpft er seine Kritiker mit gesteigerter Härte. Die beiden Arbeiterführer Wilhelm Liebknecht und August Bebel landen immer wieder im Gefängnis. Ihre Partei, die sich aus mehreren Strömungen zu einer sozialdemokratischen Partei vereinigt hat, wird mit einem Sozialistengesetz geknebelt. Doch auch die Katholiken, ihr politischer Arm, das Zentrum und Teile der Liberalen sind Repressionen ausgesetzt. Seinem Sohn Herbert schreibt er vor, wen er zu heiraten hat und wen nicht. Schließlich versucht Bismarck mit einem Sozialversicherungssystem, der Sozialdemokratie den Wind aus den Segeln zu nehmen. Als der greise Kaiser Wilhelm I. stirbt, sein Sohn Friedrich Wilhelm ihm nur wenige Tage später nachfolgt, kommt der Enkel Wilhelm II. auf den Thron. Bismarck fordert eine Verschärfung und Verlängerung des Sozialistengesetzes. Wilhelm II. will jedoch seine Inthronisation nicht mit Blut beflecken. Bismarck muss gehen und Wilhelm II. verfolgt nun eine wesentlich aggressivere Außenpolitik, die sich als eine der Mitursachen des Ersten Weltkriegs erweisen wird.

Vom Reich zur Republik

- * **4669940** Der Weg zur Macht 90 min f
5560600 A(9-13); J(16-18); Q 2012 N

Der Film schildert, mit dem sogenannten Blutmai vom 1. Mai 1929 beginnend, die ersten Wahlerfolge der NSDAP infolge der

Wirtschaftskrise desselben Jahres bis hin zu ihrem Aufstieg als Massenpartei und Aspirantin auf die Macht im Sommer 1932. Neben den historischen Geschehnissen wird das Schicksal von einfachen Leuten, wie Hannah Wölke, die sich in einen KPD-Funktionär verliebt und ihrem Sohn Fritz, der mit Hitler sympathisiert, geschildert. Der immer brutaler agierenden SA setzt staatlicherseits niemand großen Widerstand entgegen. Einer der profiliertesten Kritiker dieses Versagens, Carl von Ossietzky, wird schließlich kriminalisiert und eingesperrt, während die Nationalsozialisten immer mehr die Straße beherrschen. Josef Goebbels, der ruhelose Agitator Hitlers, beginnt seine innerparteilichen Gegner zu isolieren. Gleichzeitig können die Nationalsozialisten mit Provokationen beim Start des Antikriegsfilmes "Im Westen nichts Neues" 1930 ein Verbot bewirken und so ihren ersten großen publizistischen Erfolg verbuchen. Antisemitische Aktionen folgen und führen zu lächerlichen Strafen für die Täter. So bereitet sich die Machtübernahme Hitlers am 30. Januar 1933 schon in den Jahren 1929-32 vor. Eine Entwicklung, die nicht zwangsläufig war. Jedoch scheiterte die erste Demokratie an einem Mangel an Demokraten.

Vom Reich zur Republik

* **4669943** Die Reichsgründung 90 min f

5560601 A(9-13); J(16-18); Q 2012 N

Deutschland 1862. Das Land besteht aus Kleinstaaten. Es existiert nur ein loser Zusammenschluss: Der deutsche Bund. Die demokratische Revolution von 1848 ist längst gescheitert. Otto von Bismarck wird Ministerpräsident von Preußen, neben Österreich einer der beiden Großmächte im Bund. Bismarck will eine Revolution von oben, eine Einigung Deutschlands unter autoritärer preußischer Vorherrschaft, aber ohne Österreich. Dies bringt die Liberalen und die langsam wachsende Arbeiterbewegung, angeführt von Wilhelm Liebknecht und August Bebel, gegen ihn auf. Bismarck verfolgt seine politischen Gegner mit Härte und schert sich wenig um den Landtag. Mittels dreier Kriege, gegen Dänemark, Österreich und Frankreich, gelingt ihm die Einigung, der König von Preußen, Wilhelm I. wird Deutscher Kaiser. Doch Bismarcks Politik der Härte hinterlässt Wut bei seinen innenpolitischen Gegnern, wie beim gedemütigten Nachbarn Frankreich.

Vom Reich zur Republik

* **4669945** Europas letzter Sommer 90 min f

5560602 A(9-13); J(16-18); Q 2012 N

Geschildert werden die dramatischen fünf Wochen zwischen dem Attentat von Sarajewo, Ende Juni 1914, auf den österreichischen Thronfolger Erzherzog Ferdinand und dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs, Anfang August 1914. Die Handlung beschränkt sich auf die beiden verbündeten kontinentalen Mächte: Deutschland und Österreich. Während die Welt das Attentat, bei dem der Thronfolger und seine Frau zu Tode kommen, eher beiläufig aufnimmt, spult sich hinter den Kulissen, in den Machtzentren Berlin und Wien ein Ränkespiel ab, das hier erstmalig filmisch beleuchtet wird. Das Deutsche Reich, in Person des Kanzler Bethmann-Hollweg und der hohen Militärs, drängt Österreich-Ungarn zum Krieg gegen Serbien. Da Serbien mit Russland verbündet ist und dieses mit Frankreich und England (Triple-Entente), entsteht eine Kettenreaktion, die schließlich zum Weltkrieg führt. Kaiser Wilhelm II und Kaiser Franz-Josef von Österreich erscheinen hier als Randfiguren, an denen die Politik Richtung Krieg vorbeigeht. Was mit den Schüssen auf den Thronfolger begann, entwickelt sich schließlich zur Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts. Zusatzmaterial: Hintergrunddokumentation "Noch 30 Tage bis zum Krieg"; Bonus-DVD mit Zusatzmaterialien. Print-Material: Begleitheft.

Vom Reich zur Republik

* **4666917** Die Konterrevolution 90 min sw+f

5559839 A(9-13); J(16-18); Q 2011 N

Dokumentarspiel über den Kapp-Putsch im März 1920, den zunächst erfolgreichen Staatsstreich gegen die 1918 entstandene Weimarer Republik, der dann aber nach fünf Tagen scheiterte. Die parlamentarische Demokratie von Weimar fand in weiten Kreisen des Militärs, der Hochfinanz, der Industrie, des Adels und des Bürgertums keine Unterstützung. Ein Sturz des "Systems" lag durchaus im Interesse rechtsgerichteter Kreise. Organisiert wurde der Putsch von dem ehemaligen Freikorps-Führer, Hauptmann Waldemar Pabst. Aushängeschild war Wolfgang Kapp, Aufsichtsrat der Deutschen Bank und der höchste kommandierende General, Walther Freiherr von Lüttwitz. Der Kapp-Lüttwitz-Putsch vom März 1920 ist ein weitgehend vergessenes Kapitel deutscher Geschichte. Der Versuch, die erste deutsche Demokratie schon eineinhalb Jahre nach ihrer Entstehung wieder zu ersticken, scheiterte am demokratischen Bewusstsein ihrer Bürger. Zusatzmaterial: Making Of; Bonus-DVD mit Zusatzmaterial. Print-Material: Begleitheft.

Vom Reich zur Republik

* **4668459** Gewaltfrieden I 90 min f

5559837 A(9-13); SO; J(16-18); Q 2009 N

Der erste Teil des auf Originaldokumenten basierenden, zweiteiligen Dokumentarspiels schildert die bewegende Zeit ab dem Herbst 1918: Waffenstillstandsabkommen, Kieler Matrosenaufstand, Ermordung der Marxisten Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht. Zusatzmaterial: Von der Geschichte zum Film (ca. 30 min).

Vom Reich zur Republik

* **4668460** Gewaltfrieden II 90 min f
5559838 A(9-13); J(16-18); Q 2009 N

Der zweite Teil des auf Originaldokumenten basierenden, zweiteiligen Dokumentarspiels schildert die Unterzeichnung des Versailler Friedensvertrags im Jahr 1919, der in Deutschland von vielen als ein von den Siegermächten oktroyierter "Diktatfrieden" quitiert wurde. Zusatzmaterial: Von der Geschichte zum Film (ca. 30 min).

Vom Reich zur Republik

* **4668461** Hitler vor Gericht 60 min f
5559840 A(9-13); J(16-18); Q 2009 N

1. April 1924: Unter dem Jubel des Publikums wird eines der folgenreichsten Fehlurteile der Deutschen Geschichte verkündet: Adolf Hitler wird im Anschluss an den blutigen Putschversuch vom 9. November 1923 in München wegen Hochverrats zu nur fünf Jahren "Festungshaft" verurteilt. Sogar aus damaliger Sicht ein klarer Rechtsbruch. Ein Grund für dieses skandalöse Urteil ist bereits die bewusste Einsetzung des rechtskonservativen Richters Georg Neithardt. Dies geschieht allerdings nicht zum Schutz Hitlers, sondern um die Mitwirkung von hohen Staatsbeamten am Putsch zu verschleiern. Ein falsches Spiel, in dem Hitler selbst jedoch mehr Bauer als König ist. Lediglich der untersuchungsführende Staatsanwalt Hans Ehard versucht, dem Recht Geltung zu verleihen – vergeblich. Zusatzmaterial: Making Of "Die Hintergründe".

Vom Reich zur Republik

* **4668462** Die Machtergreifung 90 min f
5559841 A(9-13); J(16-18); Q 2008 N

Im Jahr 1932 steckt die Weimarer Republik in der Krise: Die Folgen des Zusammenbruchs der Weltwirtschaft lasten schwer auf Deutschland: Massenarbeitslosigkeit, Armut, Dauerregierungs- und Wirtschaftskrise. Nutznießer der instabilen Demokratie sind radikale Gruppen von links und rechts, die mit ihren autoritären Programmen milieübergreifend beträchtliche Wahlerfolge feiern. Es kommt zu erbitterten Machtkämpfen, auch innerhalb der Parteien. Vor allem einer kann von diesem Zustand profitieren: Adolf Hitler. Er wird Kanzler und schafft es binnen eines Jahres, eine brutale faschistische Diktatur aufzubauen. Zusatzmaterial: Making Of (ca. 30 min).

Vom Reich zur Republik

* **4668463** Der Staat ist für den Menschen da 60 min f
5559842 A(9-13); J(16-18); Q 2009 N

Am 10. August 1948 bekam Deutschland eine neue demokratische Verfassung. Die Väter der Verfassung, Politiker und Staatsrechtler, trafen sich auf Herrenchiemsee, um einen Verfassungsentwurf auszuarbeiten. Der Anspruch der Alliierten, deutsche Interessen, parteipolitische Vorstellungen und persönliche Erlebnisse - das alles musste 1948 beim "Verfassungskonvent" von Herrenchiemsee unter einen Hut gebracht werden. Zusatzmaterial: Making Of (ca. 30 min).

Imperialismus und 1. Weltkrieg

* **5550669** Ursachen und Kriegsverlauf 17 min f
4656068 A(7-10); SO 2007 O

Der Film befasst sich mit der Situation, die zum 1. Weltkrieg führte. Ausgehend vom Konkurrenzkampf der Kolonialmächte und dem geschürten Wettrüsten zeigt er den Militarismus und Nationalismus der damaligen Zeit auf. Bündnisse werden erklärt und die Julikrise im Jahre 1914 nachgezeichnet - mit dem Attentat von Sarajewo und der Kettenreaktion, die zum Krieg führte. Kriegseuphorie, der Einmarsch in Belgien nach dem Schlieffen-Plan, der ins Stocken geratene Vormarsch bis zum Stellungskrieg bei Verdun sind weitere Eckpunkte des Films. Er macht deutlich, wieso die USA durch den verschärften U-Boot-Krieg Deutschlands in den Krieg eintraten und definiert den Begriff "Totaler Krieg". Die Kriegsführung mit modernen Waffen und Kampfmitteln der damaligen Zeit wird dargestellt und gibt einen Überblick über Opferzahlen und Leid des 1. Weltkrieges. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext; Vokabelliste. (Sprachen: Deutsch / Englisch)

Imperialismus und 1. Weltkrieg

* **5550670** Der Krieg verändert Deutschland und die Welt 16 min f
4656069 A(7-10); SO 2007 O

Ausgehend von der anfänglichen Kriegseuphorie in Deutschland beschreibt der Film die innenpolitische Entwicklung während des Krieges, äußere Einflüsse wie die Oktoberrevolution in Russland und zeigt die Folgen des 1. Weltkrieges auf. Ein weiteres Kapitel beschreibt die Oktoberrevolution in Russland, den Waffenstillstand im Osten und das Erstarren der bolschewistischen und kommunistischen Kräfte in Russland und der Welt. Ausgehend vom Matrosenaufstand in Wilhelmshaven und Kiel zeigt der Film die Proteste in Deutschland, die zur sogenannten Novemberrevolution, dem Sturz des Kaisers und dem Ausrufen der Republik in Deutschland geführt haben. Es werden die Pariser Vorverträge, die Neuteilung Europas und die Reparationszahlungen, resultierend aus

dem Versailler Vertrag, thematisiert. Der Wunsch nach Frieden wird ebenso dargestellt wie die Idee des Völkerbundes als Vorläufer der UNO. Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext; Vokabelliste. (Sprachen: Deutsch / Englisch)

- * **4652897** **Weltwirtschaftskrise 1929 - 1932** **15 min sw+f**
5553696 A(8-10); SO 2005 N

Dokumentaraufnahmen zeigen die Goldenen Zwanziger Jahre und im Kontrast dazu die Arbeitslosigkeit als Folge des Börsenkrachs in New York sowie die einsetzende politische Radikalisierung von rechts und links. (Deutschland 1996) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter.

- * **4654658** **Hitler und der Führerkult** **16 min sw+f**
5553261 A(8-10); J(14-18); Q 2006 N

Wer war Adolf Hitler? Wie gelang es ihm, das deutsche Volk in Bann zu schlagen? Warum folgten ihm so viele Deutsche? Der Film weist auf Erscheinungen des Massenwahns hin und macht deutlich, wie die Massenmedien den Führerkult um Hitler aufbauen und verstärken. Die Bilder und Filmausschnitte aus den 20-er und 30-er Jahren dokumentieren nicht die Person Adolf Hitlers, sondern die Inszenierung seines Mythos. (Deutschland 1993) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Internet-Links; Unterrichtsblatt.

- * **5552172** **Judenverfolgung im NS-Staat Teil 1** **16 min f**
4658296 A(6-13); J; Q 1996 O

Der Film schildert den Alltag der Familie Bertini in den ersten Jahren nach der Machübernahme. Lea Bertini ist Jüdin, ihr Mann Alfredo ist Arier, die drei Söhne Cesar, Roman und Ludwig gelten als Halbjuden. Neben den materiellen Sorgen der ausklingenden Weltwirtschaftskrise bekommen die Bertinis zunehmend antisemitische Vorurteile zu spüren: Benachteiligungen in der Schule, Anfeindungen durch Nachbarn, Hausdurchsuchung durch die Gestapo und Ausschreitungen gegen jüdische Geschäfte.

- * **5552173** **Judenverfolgung im NS-Staat Teil 2** **16 min f**
4658297 A(ab 6); J; Q 1996 O

In der Zeit von 1938 bis 1942 werden die Lebensbedingungen der Bertinis - obgleich sie nur als "jüdisch versippt" gelten - immer bedrückender und unerträglicher. Lea Bertini muss ihre Tätigkeit als Klavierlehrerin aufgeben, die Familie wird von Hausbewohnern diffamiert, ohne sich wehren zu können. Die "Reichskristallnacht" 1938, der Ausschluss jüdischer Kinder von deutschen Schulen, die zeitweilige Verhaftung Cesar Bertinis und die Deportation einer befreundeten jüdischen Familie zeigen das menschenverachtende Vorgehen des NS-Regimes gegen die Juden - den sogenannten "Erbfeind".

- * **6750606** **Die Straße (DVD-ROM mit Bilderbuch)**
5560274 E(4-6); A(1-3); SO 2012 N

Eine faszinierende Bilderreise durch 100 Jahre Alltagsleben. Sieben großformatigen Bildtafeln sind im Bilderbuchkino als interaktive Bildseiten gestaltet. Die Kinder können das Haus und seine Bewohner heranzoomen und das Leben auf der Straße beobachten. Musik, Geräusche und Animationen bringen den Wandel vom 20. ins 21. Jahrhundert greifbar nahe. Folgende Fragen werden behandelt: Wie wohnte man um 1910, wie wurde gekocht, wie die Wäsche gewaschen? Was spielten die Kinder und wann wurde das WC erfunden? Welche Narben hinterließ der Krieg und wie entstand aus den Trümmern von 1945 Neues? Weshalb hatten Kinder früher keinen Computer? Und warum kommen wir heute kaum mehr ohne Handy klar? Zusatzmaterial: Didaktische Materialien; Begleitheft, Bilderbuch.

filmkanon

- * **4669118** **Panzerkreuzer Potemkin** **70 min sw**
A(8-13); J(14-16); Q 2005 N

Russland 1905: Mit der Niederlage im Krieg gegen Japan breitet sich die soziale und politische Krise auf das gesamte Zarenreich aus. Die Matrosen der "Potemkin", die im Hafen von Odessa am Schwarzen Meer liegt, sind die anhaltenden Erniedrigungen der Offiziere leid und meutern. Unter der Führung des Matrosen Wakulintschuk gelingt der Aufstand zwar, dennoch wird der Matrose später ermordet. Die Nachricht von der Meuterei verbreitet sich wie ein Lauffeuer unter der Bevölkerung von Odessa. Die Menschen strömen in den Hafen und versammeln sich auf der monumentalen Hafentreppe. Diese Treppe wird zum Schauplatz des grausamen Gegenschlags des Zaren-Regimes. (Berliner Fassung von 2005: Mithilfe von teils in Moskau und Berlin, teils in London archivierten Negativen wurde die Eisensteinsche Originalfassung mit Neueinspielung der Musik von Edmund Meisel rekonstruiert). UdSSR 1925. Zusatzmaterial: Film "Dem Panzerkreuzer Potemkin auf der Spur" (ca. 42 min); Bilder; Informationsblätter.

- * **5050986** **Zeugen der Shoah** N
A(9-13); Q; T 2012

4 DVDs: In zwölf Video-Interviews (je ca. 30 min) berichten Überlebende der nationalsozialistischen Verfolgung vom Fliehen, Überleben, Widerstehen und Weiterleben. Ihre lebensgeschichtlichen Erzählungen stammen aus dem Archiv des USC Shoah

Foundation Institute. Es sind Erinnerungsberichte aus den Gruppen von jüdischen Überlebenden der Shoah, Sinti und Roma, Homosexuellen, politisch Verfolgten, Opfern der Eugenik sowie Retterinnen und Helfern. Des Weiteren sind 2 Expertengespräche zu der Frage "Was ist Oral History?" enthalten (ca. 5 min). 4 DVD-ROMs: Die interaktive Lernsoftware wurde zu den Interviews entwickelt. Diese beinhaltet die Video-Interviews, Aufgabenstellungen, einen integrierten Arbeitseditor, Transkripte, Übersetzungen, Fotografien, Texte, Filme, Audios, Faksimiles, animierte Karten, ein Lexikon, eine Mediathek und Methodentipps.

* **5560012** Die Französische Revolution 1789, Teil 1 17 min f
4652895 A(7-11); SO 2012 O

In lebendiger Weise werden die wirtschaftlichen und politischen Ursachen sowie die Vorgeschichte der Revolution im Frankreich Ludwigs XVI veranschaulicht. Spielszenen und Dokumente zeigen den Sturm auf die Bastille. Zwei Graphiken verdeutlichen die wichtigsten Verfassungsfortschritte nach 1789 und die neuen Ungleichheiten (Zensuswahlrecht). Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Internet-Links; Unterrichtsblatt.

* **5560013** Die Französische Revolution 1789, Teil 2 17 min f
4652896 A(7-11); SO 2012 O

Historische Bilder und Spielszenen dokumentieren die Auswirkungen der Revolution, zeigen die wirtschaftliche Not besonders der städtischen Kleinbürger, der Sansculotten. Die gescheiterte Flucht Ludwigs XVI. verschärft die außen- und innenpolitische Lage. Die Jakobiner übernehmen die Macht und rufen die Republik aus. Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Internet-Links; Unterrichtsblatt

Geschichte interaktiv 16

* **4667271** Längsschnitt Krieg und Frieden I 22 min f
A(9-12) 2011 N

Längsschnitt - Krieg und Frieden I - Krieg: Das Gesicht des Krieges hat sich in den letzten Jahrhunderten verändert. Der klassische Staatenkrieg ist zum historischen Auslaufmodell geworden. Doch was ist an seine Stelle getreten? Im Film erläutern Experten Schlüsselbegriffe des Krieges wie Symmetrie und Asymmetrie, Legitimierung und Gewalt. Ausgewählte Archivszenen zeigen, was -totaler Krieg- bedeutet und welche Rolle Propaganda und Medien spielen. Zusatzmaterial: 6 Module. CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial.

* **4667290** Längsschnitt Krieg und Frieden II 122 min f
A(9-12) 2012 N

LÄNGSSCHNITT - KRIEG UND FRIEDEN I - FRIEDEN: Wie kann nach einem verheerenden Krieg ein dauerhafter Frieden entstehen? Welche Rolle und Handlungsspielräume haben Sieger und Besiegte? Wie wird mit Schuld, Sühne und Wiedergutmachung umgegangen? Wie tief bleibt der Krieg im Gedächtnis und wie gehen Nachkriegsgesellschaften mit Kriegsheimkehrern um? Wie sieht nachhaltige Konfliktnachsorge aus? Der Film beantwortet Fragen nach den unterschiedlichen Formen von Friedensschlüssen und berücksichtigt dabei auch die Folgen von Kriegen. Zusatzmaterial: 6 Module; CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial.

Mäusespecial aus der Sendung mit der Maus

* **4662666** Nachkriegs-Maus 25 min f
A(2-7); SO; J(6-10) 1995 N

Themenfilm aus der Fernsehserie -Sendung mit der Maus-. Anhand persönlicher Erinnerungen berichtet Armin Maiwald von seinem Leben als Kind der Nachkriegszeit. Es geht um die Bereiche Kleidung, Wohnung, Essen und Schule. Dabei wird Dokumentarmaterial (Fotos, Filmausschnitte) mit nachgestellten Szenen ergänzt. Der Film ist in Teilen einsetzbar.

* **4654660** Friedrich II. von Preußen 15 min f

* **5558866** A(8-9); J(14-18); Q 1993 N

Spielfilmszenen elementarisieren anspruchsvolle wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Zusammenhänge zu Beginn der Regierungszeit Friedrich II.; zugleich vermitteln sie ein Stimmungsbild von der widersprüchlichen Persönlichkeit des preußischen Königs. Zu den Schlüsselszenen gehören: Gespräche mit verantwortlichen Beamten in Schloss Sanssouci über die Entwässerung des Oderbruchs (mit Trickkarte) und über neu gegründete Siedlungen; Gespräche und Diskussionen - u. a. mit Voltaire - im Park von Sanssouci über die Stellung der Untertanen, den Sinn von Kriegen und die Bedeutung der Bildung für das Volk.

Willi wills wissen

* **4667912** Wie wild waren die Wikinger wirklich? 25 min f
5559302 A(3-6); SO; J(10-14); 2012 N

Willi hat sich auf den Weg nach Schleswig gemacht in das Wikinger-Museum Haithapu und trifft auf seinem Weg dorthin in einem 20 Meter langen Wikinger-Schiff die Gruppe "Opinn Skjold". Die Männer sehen nicht nur wie Wikinger aus, sie haben auch viel über ihre Vorfahren zu erzählen. Zum Beispiel, dass Wikinger zwar Helme trugen, aber keine mit Hörnern. Und keinesfalls waren alle wilde Krieger. Die meisten Wikinger lebten mit ihren Familien ein friedliches Leben, z. B. in der teilweise wieder aufgebauten Wikingerstadt Haithapu. Willi schaut sich die Stadt genauer an, bekommt gezeitigt, wie damals gefischt wurde, lernt etwas über die Kleidung, den Umgang mit dem Bogen und darf auf Wikinger-Art Feuer anmachen. Zum Schluss geht's zurück aufs Boot, Segel setzen ...
Zusatzmaterial: Animationsfilm zum Thema "Ausbreitung der Wikinger"; Bildergalerie. ROM-Teil: Zum Film; Das Thema in der Schule; Hintergrundinformationen; Unterrichtsmaterialien; Unterrichtsvorschläge; Schülerarbeitsblätter; Bildergalerie; Glosser; Kommentierte Link-Tipps.

Kindheit früher – Teil 1

- * **4666134** Als Urgroßmutter ein Mädchen war 17 min
5558385 A(1-7); J(6-14); T; Q; 2011 N

Die DVD versetzt Kinder in die Zeit ihrer Urgroßmutter. Wir erfahren, wie das Leben der Menschen, insbesondere der Kinder, damals ausgesehen hat. In kurzen Filmclips sehen wir, dass die Straße früher ein großer Spielplatz gewesen ist: Stelzenlaufen, Seilspringen, Ballspiele, Hinkelhäuschen, Murnelspiel ... Wir beobachten die Kinder eines Dorfes an einem heißen Sommertag beim Baden im Fluss, erleben sie beim Schlitten- und Skifahren. Wir erfahren, wie Kinder die langen Winterabende ohne Fernsehen und Computer verbracht haben. Ein Blick in Urgroßmutter's Fotoalbum zeigt uns, mit welchem Spielzeug Mädchen und Jungen früher gespielt haben. Interaktives Unterrichtsmaterial vervollständigt diese außergewöhnliche DVD: Interaktive Arbeitsblätter; 9 Arbeitsblätter mit Lösungen (pdf); Linkliste Kindermuseen; Sprechertext

Kindheit früher – Teil 2

- * **4666135** Als Urgroßmutter ein Mädchen war 18 min
5558386 A(1-7); J(6-16); T; Q; 2011 N

Die DVD versetzt Kinder in die Zeit ihrer Urgroßmutter. Wir erfahren, wie das Leben der Menschen, insbesondere der Kinder, damals ausgesehen hat. In kurzen Filmclips erleben wir, wie Urgroßmutter zur Schule geht und erfahren etwas über Erziehung damals. Wir lernen die unterschiedliche Arbeitswelt von Jungen und Mädchen kennen, begleiten zwei Kinder beim Einkaufen in einem alten Tante-Emma-Laden, verreisen mit der Dampfeisenbahn und sehen, welche Bedeutung das Auto früher hatte. Bei einem Blick in Urgroßmutter's Fotoalbum zeigen uns Originalbilder den Alltag der Menschen in den 1950er Jahren. Interaktives Unterrichtsmaterial vervollständigt diese für Kinder und Erwachsene interessante DVD: Interaktive Arbeitsblätter, 10 Arbeitsblätter mit Lösungen (PDF), Linkliste Kindheitsmuseen, Sprechertext deutsch (PDF)

- * **4690046** Ein Schiff fährt durch die Schleuse (1:1-Überspielung) 8 min sw
A(3-10); Q; 1935 N

Der Stummfilm aus dem Jahr 1935 zeigt in historischen Originalaufnahmen den Treidelbetrieb auf dem alten Main-Donau-Kanal. Der Vorgang des Schleusens wird (teilweise in Trickdarstellung) erläutert, während das Pferd getränkt und gefüttert wird. "Der Film bringt einen Ausschnitt aus der "Talfahrt" eines Kanalschiffes und ersetzt nicht die einschlägige Wandtafelzeichnung des Lehrers. Er ist vielmehr eine wertvolle Ergänzung der Lehrerzeichnung. Die Trickszene "Das Schiff senkt sich in der Schleuse" muss vorher erläutert werden. Der Film enthält keine Zwischentitel." (Vorbemerkung von 1935)

Die Entdeckung Amerikas I

- * **4665887** Kolumbus: Indien liegt im Westen (Fassung 2011) 16 min f
5558164 A(7-8); J(12-18); Q 1988 N

Schon fünfhundert Jahre vor Kolumbus entdeckten Wikinger den Norden Amerikas. Schwerpunkte des Films sind die technischen und wissenschaftlichen Voraussetzungen der großen Entdeckungsfahrten im 15. Jh. und die Ziele, die mit der Suche eines Seeweges nach Indien verfolgt wurden. Um sein Vorhaben zu verwirklichen, hatte Kolumbus zahlreiche Widerstände zu überwinden; erst nach dem endgültigen Sieg über die Mauren unterstützte die spanische Krone sein wagemutiges Unternehmen (D 1988).
Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Umfangreiche Unterrichtsmaterialien.

Die Entdeckung Amerikas II

- * **4665888** Kolumbus: Land in Sicht (Fassung 2011) 16 min f
5558165 A(7-8); J(12-18); Q 2011 N

Macht, Reichtum, Ruhm und die Christianisierung waren wesentliche Motive für die spanische Krone und für Kolumbus, Indien auf dem Westweg zu erreichen. 1492 verlässt Kolumbus mit drei Schiffen Spanien auf der Suche nach dem Seeweg nach Indien. Spielfilmszenen, Bilddokumente und Tricks zeigen die Ereignisse während der Überfahrt, die Ängste der Besatzung und die Inbesitznahme der Insel San Salvador. Schon die ersten Begegnungen zwischen Entdeckern und Entdeckten machen kulturelle Unterschiede deutlich und lassen einige weitreichende Auswirkungen der Entdeckung Amerikas erahnen (D 1989). Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Umfangreiche Unterrichtsmaterialien.

60 x Deutschland

* **4665788** Sechzig mal Deutschland: Die Jahresschau 900 min f
A(8-13); J(13-18); T; Q; 2009 N

Seit der Unterzeichnung des Grundgesetzes am 23. Mai 1949 hat Deutschland 60 Jahre bewegte Geschichte hinter sich. Die Serie lässt jedes dieser Jahre noch einmal Revue passieren: von der Teilung des Landes über das westdeutsche Wirtschaftswunder, die 68er-Revolution und den Deutschen Herbst, von den Anfängen der SED-Diktatur und dem Terror der Stasi bis hin zur Wiedervereinigung.

Ausführliche Beschreibung: Um die Geschichte der "alten" Bundesrepublik, der DDR und des vereinten Deutschlands, um Alltagsszenen und kulturelle Einschnitte in Bild und Ton wiederzugeben, wurden Filmausschnitte aus den Archiven der ARD-Sender, des Deutschen Rundfunkarchivs, der Wochenschau, des DEFA-Augenzeugen und des Deutschen Fernsehfunks zusammengestellt, ergänzt um neu aufgenommene Interviews mit Zeitzeugen. Die Zusammenschau unzähliger Einzelereignisse lässt auch langfristige Entwicklungen auf politischem, gesellschaftlichem, wirtschaftlichem und kulturellem Feld sichtbar werden. Darüber hinaus vermittelt die Collage aus zeitgenössischen Fernsehberichten ein Stück deutsch-deutscher Mediengeschichte. Bitte beachten Sie die zahlreichen Begleitmaterialien in der Datenbank des Bayerischen Schulfernsehens auf der Website <http://www.br-online.de/bildung/databrd/>. Dort geben Sie bitte einfach "60 x" ein, und Sie finden nach Jahren geordnet die einzelnen Sendungen.

* **4653817** Napola 110 min f
J(12-18); Q; 2004 N

Deutschland 1942. Das Hitler-Regime ist auf dem Höhepunkt seiner politischen und militärischen Macht. Der 17-jährige Friedrich Weimer aus dem Berliner Arbeiterbezirk Wedding ist ein begabter Boxer. Sein Talent öffnet ihm die Türen zu einer nationalpolitischen Erziehungsanstalt, der NAPOLA Allenstein, wo die zukünftige Elite des großdeutschen Reiches herangezogen werden soll. Friedrich sieht die Chance seines Lebens, sich von seinen Klassenschranken zu befreien und meldet sich gegen den Willen seiner Eltern in der alten Ordensburg an. In der ihm fremden Welt, beherrscht von nationalsozialistischer Zucht und Ordnung, erfährt er harten Konkurrenzkampf und unerwartete Kameradschaft. Bis ein grausamer Einsatz gegen entflozene Kriegsgefangene und die wachsende Freundschaft zu dem stillen und sensiblen Albrecht Stein, dem Sohn des Gauleiters, ihn vor eine Wahl stellt, die auch das Ende seiner Jugend bedeutet.

Zusatzmaterial: Videotagebuch des Regisseurs, Deleted Scenes, Interviews, Storyboard-Vergleiche, Darsteller-Infos, Hintergründe. - Kurzkritik aus film-dienst 1/2005: Ein Berliner Arbeiterjunge träumt im Spätsommer 1942 davon, Boxer zu werden, und lässt sich für ein Napola-Internat anwerben, in dem der NS-Elite-Nachwuchs ausgebildet wird. Dort freundet er sich mit dem Sohn des Gauleiters an, einem Schöngest, der nicht allen Härten der Ausbildung gewachsen ist. Um den Fallstricken des Sujets zu entgehen, nimmt der Film Anleihen beim aktuellen Schul- und Internatsfilm, womit die kritische Distanz zur Nazi-Ideologie auf Dauer einem psychischen Drama weicht. Spannend inszeniert, in den Hauptrollen überzeugend gespielt und nicht ohne interessante Untertöne, irritiert der unbedarfte Umgang mit der NS-Zeit. - Ab 14 möglich.